



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 355 | August 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

NEUES LÖSCHFAHRZEUG FÜR DIE FF FÜRNITZ



Die Fürnitzer Trachtenfrauen setzten als Fahrzeugpatinnen ein starkes Zeichen der Verbundenheit, freuten sich gemeinsam mit Bgm. Christian Poglitsch (l.v.r.) über die gelungene Fahrzeugsegnung und übergaben der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz eine großzügige Spende.

Nach mehr als 26 Jahren wurde das bisherige Kleinlöschfahrzeug der Fürnitzer Florianis durch ein modernes Einsatzfahrzeug ersetzt und stellt einen weiteren Meilenstein für die Sicherheit der Bevölkerung dar. Zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie viele Besucherinnen und Besucher feierten diesen besonderen Anlass beim Feuerwehrfrühschoppen in St. Job gemeinsam.

Bericht Seite 10



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

Veränderungen gehören zum Leben – auch in einer Gemeinde. Entscheidend ist, dass wir dabei die Anliegen aller Generationen im Blick behalten und dort Lösungen finden, wo neue Herausforderungen entstehen.

Eine solche Veränderung betrifft die Neuorganisation der Raiffeisenbank Region Villach. Ab Jänner 2027 wird die persönliche Beratung auf vier Beratungscenter konzentriert, darunter erfreulicherweise auch der Standort Finkenstein. Die bisherigen Bankfilialen in Faak und Fürnitz bleiben als Selbstbedienungszonen erhalten.

Aus Sicht der Gemeinde sehe ich diese Entwicklung dennoch mit gemischten Gefühlen. Natürlich hat sich unser Umgang mit Bankgeschäften verändert. Vieles wird mittlerweile online oder über das Smartphone erledigt. Gleichzeitig dürfen wir aber jene Menschen nicht vergessen, für die digitale Angebote keine gleichwertige Alternative zum persönlichen Kontakt darstellen. Gerade für unsere ältere Generation bedeutet der Wegfall der persönlichen Betreuung in Faak und Fürnitz eine spürbare Einschränkung. Der Weg zur nächsten Bankstelle wird weiter und ist ohne eigenes Auto nicht für jeden einfach zu bewältigen.

Genau hier wollen wir als Gemeinde ansetzen. Wir beschäftigen uns bereits intensiv mit der Entwicklung zusätzlicher Mobilitätsangebote, die insbesondere unserer älteren Bevölkerung zugutekommen sollen. Unser Ziel ist es, eine unkomplizierte Möglichkeit zu schaffen, auch ohne eigenes Fahrzeug wichtige Ziele innerhalb unserer Gemeinde erreichen zu können – dazu zählt künftig natürlich auch die Bankfiliale in Finkenstein. Die Planungen dazu laufen bereits und wir werden Sie informieren, sobald konkrete Ergebnisse vorliegen.

Bei aller berechtigten Kritik gibt es beim neuen Bankenkonzept auch einen positiven Aspekt. So bleibt Finkenstein nicht nur als Beratungsstandort erhalten, sondern soll künftig als einer von vier Standorten in der Region gestärkt werden. Damit bleibt die Möglichkeit einer persönlichen Bankberatung in

unserer Gemeinde bestehen. Positive Nachrichten gibt es auch beim Geh- und Radweg entlang der B85 Rosentalstraße. Ab Kalenderwoche 39 – eine Woche nach dem Harley-Treffen – wird der rund 2,5 Kilometer lange Abschnitt vom Ratnitzer Kreuz in Richtung Finkenstein umfassend saniert.

In den vergangenen Wochen wurde ich häufig gefragt, warum diese Sanierung nicht zeitgleich mit den Arbeiten an der B85 durchgeführt wurde. Dafür gibt es zwei wesentliche Gründe. Zum einen war ursprünglich keinerlei Kostenbeteiligung des Landes Kärnten vorgesehen. Für mich war aber klar, dass wir alle Möglichkeiten ausschöpfen wollen, um auch das Land finanziell mit ins Boot zu holen, bevor unsere Gemeinde diese beträchtliche Investition allein tragen muss. Deshalb bin ich mit Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber in Verhandlungen getreten – und diese Beharrlichkeit hat sich bezahlt gemacht. Wir konnten eine Kostenbeteiligung von einem Drittel erreichen, was für unsere Gemeinde eine Entlastung von mehr als 76.000 Euro bedeutet.

Der zweite Grund war der Zeitpunkt. Eine Sanierung während der Sommersaison hätte gerade für die vielen Radfahrerinnen und Radfahrer massive Einschränkungen bedeutet. Deshalb haben wir uns bewusst entschieden, die Arbeiten erst nach der Hauptsaison und dem Harley-Treffen durchzuführen. Ich bin überzeugt, dass wir damit die richtige Entscheidung getroffen haben.

Im Zuge der Arbeiten wird der bestehende Geh- und Radweg durchgefräst und neu hergestellt. Teilweise wird auch das Niveau angehoben, um den Höhenunterschied zur Landesstraße zu reduzieren. Für die Arbeiten sind rund drei bis vier Wochen vorgesehen. Über notwendige Sperren oder Umleitungen werden wir rechtzeitig informieren. Ich bitte schon jetzt um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

Während wir bereits in Richtung Herbst blicken, neigen sich auch die Sommerferien ihrem Ende zu. Ich hoffe, Sie konnten die vergangenen Wochen nutzen, um unsere wunderbare Heimat zu genießen und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Allen Schülern und Schülerinnen wünsche ich noch schöne Ferientage und einen guten Start ins neue Schuljahr. Den Eltern, Lehrkräften und allen, für die mit dem Herbst ein neuer Abschnitt beginnt, wünsche ich viel Kraft und Freude.

Nehmen wir ein Stück der Leichtigkeit des Sommers mit in den Herbst. Mit Zusammenhalt und Zuversicht können wir auch die kommenden Aufgaben gemeinsam gut meistern.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Menschen, die unsere Gemeinde bewegen	6
Hochzeiten und Partnerschaften	24-25
Veranstaltungen am Aichwaldsee – September 2026	19
Aus dem Kindergarten	27-30
Aus den Volksschulen	31-39

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at. **Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Raiffeisenbank Region Villach bündelt Kräfte

Die Raiffeisenbank Region Villach richtet ihr Standortnetz neu aus und bündelt ab Jänner 2027 die persönliche Beratung und Servicierung in vier leistungsstarken Beratungscentern in der Region. Damit reagiert die Bank auf veränderte Kundenbedürfnisse. Viele Bankgeschäfte lassen sich heute einfach und bequem digital erledigen. Gerade bei wichtigen finanziellen Entscheidungen bleibt die persönliche Beratung jedoch unverzichtbar. Deshalb werden die Beratungsleistungen künftig an den Standorten **Villach-Nikolaigasse**, **Villach-Neufellach**, **Finkenstein** und **Arnoldstein** konzentriert. Mit der Verstärkung der Teams und der Bündelung von Expertenkompetenzen werden die vier Beratungscenter nachhaltig gestärkt.



© RB Villach

*Geschäftsleiter RB Region Villach v.l.n.r.:
Mag. Bernhard Gruber, MBA, und Mag. (FH) Mario Plaikner.*

Gleichzeitig wird das moderne digitale Kundenservice weiter ausgebaut. Kundinnen und Kunden profitieren dadurch von mehr Beratungsqualität, kurzen Wegen zu Spezialisten sowie einer raschen und unkomplizierten Betreuung über digitale Kanäle.

Die bisherigen Standorte in **Faak**, **Fürnitz**, **Nötsch** und **Bad Bleiberg** bleiben als moderne Selbstbedienungszonen bestehen. Diese sind rund um die Uhr – 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche – geöffnet. Wichtige Bankgeschäfte wie Bargeldbehebungen, Einzahlungen oder Überweisungen können dort weiterhin direkt vor Ort erledigt werden.

Mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer Bilanzsumme von rund 600 Millionen Euro zählt die Raiffeisenbank Region Villach zu den größten Raiffeisenbanken Kärntens. Auch nach der Zusammenführung der Standorte verfügt sie weiterhin über das dichteste Bankstellennetz in Villach und Umgebung.

„Wir nehmen auch künftig unseren genossenschaftlichen Förderauftrag wahr und bleiben ein verlässlicher Partner für die Gemeinden, die Wirtschaft sowie für Vereine, Schulen und zahlreiche weitere Organisationen in der Region“, betont GL Mag. Bernhard Gruber, MBA.

Raiffeisenbank Region Villach im Überblick:

80 Mitarbeiter:innen 23.000 Kunden

Service- und Beratungsstandorte ab 1.1.2027

4 Beratungscenter: Villach-Stadt, Villach-Neufellach, Finkenstein, Arnoldstein

4 SB-Zonen: Faak am See, Fürnitz, Nötsch, Bad Bleiberg
+ Digitales Kundenservice-Center

Kundendienst Kärnten

Ihr zuverlässiger Partner in **Oberkärnten** und **Villach** für Reparaturen, Wartungen und Original-Ersatzteile von Miele Haushalts- und Professional-Geräten.

Zertifizierte Miele Techniker. Persönlich für Sie vor Ort.

Privatkunden
 Hotels
 Gastronomie
 Pflegeeinrichtungen

STANDORT SPITTAL AN DER DRAU

Villacherstraße 17
9800 Spittal an der Drau

04762 / 42 000

STANDORT VILLACH

Ossiacherzeile 46
9500 Villach

04242 / 34 000

REGIONAL VERWURZELT. SCHNELL VOR ORT.

naturerlebnis klettergarten kanzianiberg

4 jahreszeiten

ALPINSCHULE ALPINSPORT SPORTMANAGEMENT

Schnupperklettern Erlebnistouren Klettersteigkurse für Einsteiger

JETZT ANMELDEN!

Tel.: +43 664 / 226 1 023

www.vjz-alpin.at

Amtliche Mitteilung

European Bike Week 2026

8. bis 13. September 2026

Faak am See, Juli 2026

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,

aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Landes- bzw. Bundesstraße um den Faaker See gegen den Uhrzeigersinn als durchgehende Einbahn geführt. Sämtliche Maßnahmen zur Verkehrssicherheit werden gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, der BH Villach-Land sowie der Marktgemeinde Finkenstein und dem Magistrat Villach koordiniert.

Die Aktivierung der Einbahnregelung erfolgt am Dienstag, den 8.9.2026 um ca. 10:00 Uhr (nach Anordnung der Behörde). Um unnötige Verkehrsbehinderungen durch externe Personen zu vermindern, werden für betroffene AnrainerInnen und Berechtigte auch in diesem Jahr wieder Einfahrtsgenehmigungen ausgegeben.

Wir informieren Sie bereits vorab, dass es aufgrund von Maßnahmen zur Stauminimierung heuer wieder zu einer Einteilung in unterschiedliche Zonen im Bereich der Veranstaltungskernzonen gekommen ist. Entsprechend werden unterschiedliche Einfahrtsgenehmigungen ausgegeben.

Erläuterung zu den Einfahrtsgenehmigungen:

AnrainerInnen der Waldsiedlung, des Hangweges, des St. Stefaner Weges sowie der Halbinselstraße benötigen für die Zufahrt mit dem PKW vom 8. bis 13. September 2026 ab dem Kreuzungsbereich Seeblickstraße – Kohlstattstraße (Bernoldkreuzung) in Drobollach eine Einfahrtsgenehmigung (ausgenommen Motorräder). Zufahrtsberechtigte im Bereich des Ostufers des Faaker Sees erhalten eine Einfahrtsgenehmigung zur Zufahrt über die Dorfstraße (Oberaichwald). AnrainerInnen in Latschach, Oberaichwald und Ledenitzen benötigen KEINE Einfahrtsgenehmigungen und werden gebeten, die entsprechenden Umfahrungsmöglichkeiten zu nutzen.

Regelung im Bereich Faak am See:

Wie bereits im Jahr 2025 benötigen **alle EinwohnerInnen und Zufahrtsberechtigten des westlichen Ortsteils von Faak am See** eine Einfahrtsgenehmigung. Eine Zufahrt nach Faak am See ist nur durch das generelle Einbahnsystem um den Faaker See möglich. AnrainerInnen der Seestraße benötigen, wie in den Vorjahren, eine zusätzliche Einfahrtsgenehmigung im Sinne einer Verkehrsentslastung in diesem Bereich.

Die Ausgabe der Einfahrtsgenehmigungen erfolgt gegen Ende August in der Tourismusinformation Faak am See. Während der Veranstaltungswoche können Einfahrtsgenehmigungen alternativ im Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See oder in der Tourismusinformation Drobollach am Faaker See abgeholt werden. Um die Richtigkeit Ihrer Adressdaten überprüfen zu können, bringen Sie bitte **einen amtlichen Lichtbildausweis** mit! Jede Einfahrtsgenehmigung wird des Weiteren **nur bei Bekanntgabe eines amtlichen Kennzeichens** ausgegeben. Detailinformationen über Beschränkungen und Fahrverbote erhalten Sie ebenfalls in den Tourismusinformationen.

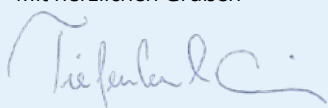
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Verkehrsschilder, im Besonderen Halte- und Parkverbote, unbedingt einzuhalten sind, da diese auch heuer besonders rigoros überwacht werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind all diese Maßnahmen während der European Bike Week erforderlich – wir bedanken uns für Ihr Verständnis. InhaberInnen von Einfahrtsgenehmigungen bitten wir nicht zwingend notwendige Fahrten mit mehrspurigen Fahrzeugen in die Kernbereiche zu vermeiden. Bitte denken Sie an die Einsatzkräfte!

WARENZUSTELLUNGEN UND VERSORGUNGSFAHRTEN IN DEN KERNZONEN HABEN AUSNAHMSLOS
BIS 10:00 UHR ZU ERFOLGEN! EINE SPÄTERE ZUFAHRT IST NICHT MÖGLICH!
BITTE INFORMIEREN SIE IHRE LIEFERANTEN UND PARTNER RECHTZEITIG DARÜBER.

Leider kommt es bei Veranstaltungen dieser Größe immer wieder zu Diebstählen. Um eine gelungene Veranstaltung für alle BesucherInnen durchführen zu können, ersuchen wir Sie hiermit, auch im Sinne der Kriminalitätsprävention, eventuell verdächtige Vorgänge unverzüglich der örtlichen Polizeiinspektion zu melden. In den letzten Jahren konnten die Behörden durch aufmerksame EinwohnerInnen und Gäste einige Fälle sehr rasch aufklären. Bitte sensibilisieren Sie auch Ihre Gäste hinsichtlich der Verwahrung von Wertgegenständen und Motorrädern. Wir bedanken uns auch hier für Ihre Unterstützung. Auf der Rückseite erlauben wir uns, Ihnen auch noch das offizielle Merkblatt der Polizei (Abteilung Kriminalitätsprävention) zu übermitteln.

Mit herzlichen Grüßen



Michaela Tiefenbacher

Vorsitzende des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See



MITEINANDER.REGIONAL.STARK Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

Unsere gelebte Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg brachte in den vergangenen Wochen wieder zahlreiche wertvolle Begegnungen und erfolgreiche Zusammenarbeit hervor.

4. Amtsleiter Frühstück: Austausch und Vernetzung

Am 9. Juni 2026 traf sich unser Team mit den Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Region im „Genussplatzl Weißenstein“, einem gelungenen LEADER-Projekt (*Dorfplatzl - Nahversorgung für ein ganzes Dorf*), das einen wichtigen Treffpunkt für die Bevölkerung geschaffen hat.

In lockerer Atmosphäre bot das gemeinsame Frühstück den idealen Rahmen für einen offenen Austausch und persönliche Gespräche. Neben der Diskussion aktueller Themen und Herausforderungen in den Gemeinden standen vor allem laufende und geplante Projekte im Mittelpunkt. Darüber hinaus informierten wir über verschiedene Fördermöglichkeiten – sowohl im Rahmen von LEADER als auch über weitere relevante Programme – und gaben einen Überblick über wichtige Termine und kommende Aktivitäten in der Region.

LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler konnte aufgrund ihrer Tätigkeit im Vorstand des LEADER-Forums Österreich und Bundeslandsprecherin für Kärnten bereits erste aktuelle Einblicke in die zukünftige Ausrichtung von LEADER und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten geben.



Die Teilnehmer des 4. Amtsleiter-Frühstücks in Weißenstein.

Die Region arbeitet gemeinsam an der Zukunft ihrer Ortszentren

Wie sieht das Herz unserer Gemeinden aus – und wie kann es auch in Zukunft lebendig, attraktiv und förderfähig bleiben? Mit dieser Frage beschäftigten sich am 17. & 18. Juni 2026 Bürgermeister, Amtsleiter und Fachverantwortliche aus der Region Villach-Umland im Rahmen einer Reihe von Planungswerkstätten zur Orts- und Stadtkernabgrenzung (OSKA).

Die Orts- und Stadtkernabgrenzung bildet künftig eine wichtige Grundlage für Förderungen und Investitionen zur Stärkung der Zentren. Gleichzeitig unterstützt sie Gemeinden dabei, Ortskerne als attraktive Lebens-, Arbeits- und Begegnungsräume weiterzuentwickeln und die Innenentwicklung zu stärken.

Insgesamt wurden dabei 45 Ortskerne in der Region erfasst und bearbeitet. Mit dem regional abgestimmten Vorgehen nimmt die Region Villach-Umland österreichweit eine Vorreiterrolle ein. Alle 20 Mitgliedsgemeinden der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach arbeiten nach derselben Methodik an der



HAUSMEISTERSERVICE ENGELER

Robert Engeler
Fasanenweg 14,
9580 Drobollach

Bürozeiten
nach Vereinbarung!
Wochenende bis 12 Uhr

DIENSTLEISTUNGEN

- ✓ Garten- & Grünflächenpflege
- ✓ Hausmeister- & Objektservice
- ✓ Räumung & Übersiedlung
- ✓ Holz- & Außenarbeiten




✉ hausmeisterservice-engeler@outlook.com

🌐 www.hm-engeler.at

☎ **0650 / 3532004**

Definition ihrer Orts- und Stadtkerne und setzen damit ein starkes Zeichen für regionale Zusammenarbeit.

Im Rahmen des Projekts „Vorzeigeregion 2030 Stadt Villach Umland“ fanden diese Werkstätten in Arriach, Wernberg, Nötsch und Weißenstein statt.

Es wurden vorbereitete Planungskarten überprüft, ergänzt und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dabei standen bestehende Strukturen, Entwicklungspotenziale, Herausforderungen und zukünftige Projekte im Mittelpunkt, wobei das lokale Wissen der Teilnehmer wesentlich zur fachlichen Abstimmung beitrug.

Der regelmäßige Austausch zeigt einmal mehr, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist. Durch das Teilen von Erfahrungen, Ideen und Informationen können Synergien genutzt, gemeinsame Vorhaben vorangetrieben und die regionale Entwicklung nachhaltig gestärkt werden.

LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderung/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



Neue Praxis für craniosacrale Arbeit in Ledenitzen

Nach 14 Jahren außerhalb meiner Heimatregion freue ich mich, nun wieder stärker hier anzukommen und meine Arbeit in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See anzubieten. Ich begleite Menschen mit craniosacraler Arbeit und integrativer Körperarbeit und bin neben meiner Praxistätigkeit auch international als Lehrer in diesem Bereich tätig. Craniosacrale Arbeit ist eine sanfte, achtsame Form der Körperarbeit. Sie findet in bequemer Kleidung auf der Behandlungsliege statt und richtet sich an Menschen, die über



*Bgm. Christian Poglitsch
hieß Dr. Alexander Lassnig
in seiner neuen Praxis im
Gründerhaus Ledenitzen
herzlich willkommen.*

den Körper wieder mehr Ruhe, Orientierung und Verbindung finden möchten. Im Mittelpunkt steht nicht nur ein einzelnes Anliegen, sondern der Mensch als Ganzes – mit Körper, Nervensystem, Atmung und Lebenssituation. Viele Menschen kommen mit Themen rund um körperliche Spannung, Schmerzen, Kiefer und Kiefergelenk, Kopf- und Nackenbereich, Stress, innere Unruhe oder mit dem Wunsch, wieder besser in Kontakt mit sich selbst zu kommen.

Auch Babys, Kinder und Jugendliche können in bestimmten Entwicklungsphasen sanft begleitet werden. Dabei geht es um eine achtsame Unterstützung über den Körper, individuell abgestimmt auf die jeweilige Person und Situation.

Mein Anliegen ist es, Menschen dabei zu begleiten, wieder klarer im Kopf, freier im Körper und offener im Herzen zu sein.

Kürzlich stattete Bürgermeister Christian Poglitsch Dr. Lassnig einen Besuch in den neuen Praxisräumlichkeiten ab, um ihn in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See herzlich willkommen zu heißen. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Bürgermeister ein kleines Willkommensgeschenk mit regionalen Spezialitäten und wünschte Dr. Lassnig für seine berufliche Zukunft viel Erfolg sowie alles Gute – zum Wohle der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Die Sitzungen finden nach Vereinbarung im Gründerhaus in Ledenitzen statt.

Kontakt: Dr. Alexander Lassnig | Craniosacrale Arbeit & Integrative Körperarbeit | T: 0650 3357611 | Web: www.alexanderlassnig.at | www.gruenderhaus.at

Menschen, die unsere Gemeinde bewegen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Eine Gemeinde lebt nicht nur von politischen Entscheidungen und jenen, die politische Verantwortung tragen. Sie lebt vor allem von den vielen Menschen, die sich tagtäglich mit Herz, Zeit und großem Engagement für das Miteinander einsetzen – oft ganz selbstverständlich und ohne dafür etwas zu erwarten. Mit dieser Rubrik möchte ich genau diesen Menschen eine Bühne geben, Danke sagen und jene vor den Vorhang holen, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinde bereichern.

Den Anfang macht eine Frau, die sich mit viel Herzblut engagiert und Menschen miteinander verbindet: Silvia Kargl.

Mit ihrem liebevoll geführten Dekorationsgeschäft in Faak am See bereichert sie nicht nur das Ortsbild, sondern engagiert sich darüber hinaus ehrenamtlich mit ihrem Projekt „FAAKER SEE GLÜCK“. Mit viel Leidenschaft macht sie auf Veranstaltungen aufmerksam, unterstützt Vereine, Betriebe und Initiativen und sorgt mit ihrer Präsenz in den sozialen Medien dafür, dass die Vielfalt unserer Gemeinde noch sichtbarer wird.

Ein besonderes Anliegen ist ihr auch der monatliche Stammtisch, den sie gemeinsam mit Adi Weisch im Café Citrus in Faak am See organisiert. Dort entsteht Raum für Begegnung, Austausch und interessante Vorträge von Experten aus unterschiedlichsten Bereichen – und damit ein wertvoller Treffpunkt für die Gemeinschaft.

Im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See möchte ich Silvia Kargl herzlich Danke sagen – für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre vielen positiven Ideen und vor allem für ihr großes Herz für unsere Gemeinde. Menschen wie sie tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig, vielfältig und lebenswert bleibt.

Eure Gemeindevorständin
Janine Wiegele, BA



*VM. Janine Wiegele, BA,
möchte mit ihrer neuen
Rubrik engagierte
Menschen vor den
Vorhang holen, die mit
ihren Ideen und ihrem
Einsatz das Miteinander
in unserer Gemeinde
bereichern.*

HOME OF CONSTRUCTION

PORR Bau GmbH | Tiefbau
Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt
T +43 50 626-3201
porr.at

powered by **PORR**

Masterabschluss mit Auszeichnung für Ludwig Graber

Mit großem Engagement, wissenschaftlicher Neugier und langjähriger Praxiserfahrung hat Diplomkaufmann Ludwig Graber aus Finkenstein sein Masterstudium „Professional Mediation“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland mit Auszeichnung abgeschlossen.

Im Mittelpunkt seiner Masterarbeit stand ein Thema von hoher gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung: die Unternehmensnachfolge in familiengeführten Gastgewerbebetrieben. Unter dem Titel „Mediation als Instrument zur Bewältigung von Generationenkonflikten im Nachfolgeprozess familiengeführter Gastgewerbebetriebe in Österreich“ untersuchte Graber österreichweit die Herausforderungen, Konfliktpotenziale und Erfolgsfaktoren von Betriebsübergaben.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des MBA-Studiums setzt Ludwig Graber einen weiteren bedeutenden Meilenstein in seiner beruflichen Laufbahn. Künftig verfolgt er das Ziel, sich beim Bundesministerium für Justiz als eingetragener Mediator eintragen zu lassen, um familiengeführte Unternehmen in Nachfolgeprozessen als neutraler Vermittler professionell zu begleiten.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert Dkfm. Ludwig Graber herzlich zum ausgezeichneten Masterstudienabschluss und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen und wissenschaftlichen Weg viel Erfolg.



Rechtstipp von Ihrer Notarin

Was ist beim Kauf eines Grundstückes zu beachten?

Will man ein Grundstück kaufen, sollte man im Vorfeld einige Aspekte beachten. Zunächst ist es wichtig, die genaue Lage und die Widmung des Grundstückes laut Flächenwidmungsplan zu kennen. Möchte man das Grundstück bebauen, lohnt sich zudem ein Blick auf den Bebauungsplan. Weiters gilt es abzuklären, ob das Grundstück bereits hinsichtlich Wasser, Kanal und Strom (evtl. auch Glasfaserinternet) erschlossen ist und keine Altlasten des Erdreiches vorhanden sind. Auch der Grenzverlauf, der Kataster und das Vorhandensein von Grenzsteinen sollte überprüft werden. Daneben ist die Prüfung des Grundbuchstandes unerlässlich. Sind Belastungen im Grundbuch eingetragen, müssen grundbuchsfähige Urkunden zum Zwecke der Löschung eingeholt werden. Haftet auf dem Grundstück noch eine Hypothek, muss diese in der Regel treuhändig aus dem Kaufpreis berichtigt werden. Als Notarin prüfe ich im Vorfeld sämtliche rechtliche Voraussetzungen und erstelle einen individuell auf die Bedürfnisse der Vertragsparteien abgestimmten Kaufvertrag. Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.



Notarin Mag.
Christine Fitzek
berät Sie gerne.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at

www.schick.cc

SCHICK
IMMOBILIEN

WEIL IMMOBILIEN VERTRAUENSACHE SIND.

Nah am Menschen. In Villach zuhause.



Gernot Schick
**IMMOBILIEN
TREUHÄNDER**
in Villach

Gernot Schick



Gut informiert durch den Monat – mit Katharina und Valentina

Einladung:

Anlässlich des Welt-Alzheimertages am 21. September 2026 laden wir Sie herzlich ein, sich über Vergesslichkeit im Alter zu informieren. Die Community Nurses bieten persönliche Sprechstunden zu Fragen rund um das Thema sowie Unterstützungs- und Begleitungsangebote an. Im Rahmen der Sprechstunden in St. Jakob findet auch „Fit im Kopf – Dem Vergessen die Stirn bieten“ mit Dr.ⁱⁿ Alexandra Beges-Deutz statt: ein gemeinsames Gedächtnistraining mit kreativen und lebendigen Merktechniken, das Konzentration, Merkfähigkeit und geistige Fitness fördert. Ergänzt wird das Programm durch einen Tag der offenen Tür im Tageszentrum Finkenstein und einen Podcast-Abend.

Sprechstunden – persönliche Beratung

21. September 2026, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr (Birkenweg 9, 9583 Finkenstein)

22. September 2026, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr (Marktstraße 7a, 9184 St. Jakob i. Ros.) mit „Fit im Kopf – Dem Vergessen die Stirn bieten“

Tag der offenen Tür – Tageszentrum für Senioren

21. September 2026, 08:30–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Birkenweg 11, 9584 Finkenstein am Faaker See

Lernen Sie das Tageszentrum kennen, besichtigen Sie die Räumlichkeiten und informieren Sie sich über das Betreuungs- und Begleitungsangebot.

Kostenfrei &
ohne Anmeldung

Podcast-Abend: „Vergiss dich nicht“

23. September um 18 Uhr (Birkenweg 9, 9584 Finkenstein)

Statt eines klassischen Vortrags erwartet Sie eine Auswahl aus dem Podcast „Vergiss dich nicht“ von Mag.^a Christine Leyroutz und Bettina Riepl. Persönliche Geschichten und wertvolle Impulse eröffnen einen neuen Blick auf das Thema Demenz und laden zum Zuhören, Nachdenken und Austauschen ein.



Gut zu wissen: Begegnungsnachmittag

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der nächste Begegnungsnachmittag am **16.09.2026 um 16 Uhr** im Generationenraum (Birkenweg 9, 9584 Finkenstein) stattfindet.

Unsere nächsten Termine:

Veranstaltung

Montag, 21. September um 17 Uhr

9584 Finkenstein, Birkenweg 9 (Generationenraum)

Thema: Geschlechtsspezifische Medizin und Schmerzen (Vortragende: Dr.ⁱⁿ Cornelia Semmelrock)

Stammtisch für pflegende Angehörige

Montag, 28. September 2026 um 14 Uhr

9184 St. Jakob, Marktstraße 7a (Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Thema: Sicherheit bei der Medikation

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68,

valentina.pezer@ktn.gde.at

Sinnesgarten und ein 102. Geburtstag: Besondere Momente im Senioren- Tageszentrum Finkenstein

Im Senioren-Tageszentrum Finkenstein herrschte im Juni reges und freudiges Treiben. Im Rahmen der VZ Engagementtage 2026 – einem landesweiten Teambuilding-Event, das Unternehmen und Gesellschaft miteinander verbindet und zeigt, was gemeinsames Engagement bewirken kann, wurde das Projekt „Sinnesgarten“ erfolgreich umgesetzt. Dabei arbeiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma BILLA, das Team des Tageszentrums sowie die Seniorinnen und Senioren Hand in Hand zusammen.

Aus einer einfachen Grünfläche entstand mit viel Einsatz, Kreativität und Teamgeist ein besonderer Garten, der gezielt alle Sinne anspricht. Beim gemeinsamen Gestalten, Pflanzen und Arbeiten stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Der neu geschaffene Sinnesgarten lädt nun zum Entdecken, Verweilen und aktiven Erleben der Natur ein.

Unterstützt wurde das Vorhaben zudem von der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sowie weiteren regionalen Betrieben. So konnte ein wertvoller Ort der Begegnung geschaffen werden, der den Alltag im Tageszentrum nachhaltig bereichert.



Stolz auf das gemeinsame Werk: Die Beteiligten des Projekts „Sinnesgarten“ beim Gruppenfoto vor dem Senioren-Tageszentrum Finkenstein.

Für einen weiteren besonderen Höhepunkt sorgte eine Woche später Friederike Schluderbacher, die ihren 102. Geburtstag im Kreis der Tagesgäste und des Teams feierte. Bürgermeister Christian Poglitsch ließ es sich zusammen mit Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und Standortleiterin Claudia Wirnsperger nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

Das Senioren-Tageszentrum Finkenstein zeigt damit eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Engagement, Naturerlebnis und besondere persönliche Momente auf harmonische Weise zusammenkommen und das Miteinander stärken.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Jubilarin Friederike Schluderbacher, VM. Gerlinde Bauer Urschitz und Claudia Wirnsperger.

INDIVIDUELLE KUNDEN/ OPTIMALE LÖSUNGEN!

**KÄRNTENWEIT
IM EINSATZ!**

FÜR FIRMEN & PRIVATKUNDEN

ABFALLWIRTSCHAFT
Für Firmen & Privatkunden

SCHROTTHANDEL
Ankauf von Alteisen & Buntmetallen

CONTAINER & MULDEN
Baustellenentsorgung

ABBRÜCHE & ENTRÜMPELUNGEN
Schnell und unkompliziert

FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG

Firma mit

HANDSCHLAGQUALITÄT

★★★★★

TERMINGERECHT • SAUBER

KONTAKT

04257 / 214 12

office@kult34.at

www.kult34.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Gemeinsam unterwegs auf der Faaker See-Insel

Am 17. Juni machten sich die Gäste des Begegnungsnachmittags, der von den Ehrenamtlichen der Pflegenahversorgung – Erich Dobernig, Ute Fiedler, Christine Goldbacher, Luzia Terwul und Maria Kullnig – organisiert wurde, gemeinsam auf den Weg zu einem besonderen Ausflugsziel: der Faaker See-Insel. Bereits die Anreise wurde zu einem Erlebnis. Bevor das Boot auf der Insel anlegte, lud der Bootsführer zu einer Rundfahrt rund um die Insel ein. Die Freude darüber war bei allen spürbar, zumal viele diese schöne Gelegenheit bisher noch nie erlebt hatten.



Die Teilnehmer des Begegnungsnachmittags verbrachten gemeinsam einen geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag auf der Faaker See-Insel.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen wurde anschließend viel geplaudert, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Besonders schön waren die Erzählungen über den Faaker See, wie ihn viele noch aus vergangenen Jahrzehnten kennen. Solche Begegnungen machen den Begegnungsnachmittag zu etwas ganz Besonderem und zeigen, wie wertvoll der persönliche Austausch und das gemeinsame Erleben für das Miteinander in unserer Gemeinde sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt Bürgermeister Christian Pogitsch, der die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat.

Der nächste Begegnungsnachmittag findet am 16. September 2026 um 16.00 Uhr im Generationenraum Finkenstein statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen weiteren schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Kärntner Team im ehrenamtlichen Einsatz bei den Special Olympics

Vom 23. bis 30. Juni standen in Wien die Special Olympics im Mittelpunkt. Rund 1.800 Athletinnen und Athleten traten in 19 Sportstätten in den unterschiedlichsten Disziplinen gegeneinander an. Damit die Großveranstaltung reibungslos ablaufen konnte, waren zahlreiche Freiwillige im Einsatz – darunter auch ein sechsköpfiges Fahrerteam aus Kärnten.

Das Team, bestehend aus Erich Dobernig und fünf weiteren Kärntnern, übernahm an acht Tagen die gesamte Fahrlogistik für die Spiele. Mit insgesamt 15 verschiedenen Fahrzeugen wurden rund 12.000 Kilometer unfallfrei im Wiener Stadtgebiet zurückgelegt. Zu den Aufgaben gehörten der Transport von Material, die Verteilung von Verpflegung sowie der sichere und pünktliche Transfer von Athletinnen und Athleten, Betreuerinnen und Betreuern sowie Offiziellen zwischen Unterkünften und Wettkampfstätten.

Eine besondere Herausforderung stellte die hochsommerliche Hitze dar. Bei Außentemperaturen von bis zu 40 Grad waren Flexibilität, Ausdauer und perfektes Zeitmanagement gefragt. Trotz der extremen Bedingungen sorgte das Fahrerteam dafür, dass sämtliche Transporte zuverlässig und termingerecht durchgeführt werden konnten.

Die Special Olympics leben vom Einsatz unzähliger ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.

Für das Kärntner Fahrerteam bleiben acht intensive und bewegende Tage in Erinnerung. Besonders die Dankbarkeit und die Freude der Athletinnen und Athleten machten den Einsatz zu einem unvergesslichen Erlebnis und zeigten einmal mehr, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für eine gelebte Gemeinschaft ist.



Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner (2.v.r.) ließ es sich nicht nehmen, dem Kärntner Freiwilligenteam für seinen engagierten Einsatz bei den Special Olympics in Wien persönlich zu danken.



Hallo, wir sind DRAU DACH!
Wer nicht deckt,
der nicht gewinnt!

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

Ein Sommer voller Engagement bei der Dorfgemeinschaft Latschach

Die Dorfgemeinschaft Latschach blickt auf einen ereignisreichen Sommer mit zahlreichen Aktivitäten zurück, die einmal mehr den starken Zusammenhalt und das große Engagement für die Gemeinschaft unter Beweis stellen.

Am Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit, das traditionell am Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird, überreichte die Dorfgemeinschaft eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den langjährigen Mesner der Pogöriacher Kirche, Johannes Piovesan. Als guter Geist der Kirche sorgt er mit großem Einsatz für die Erhaltung und Pflege des Gotteshauses. Die Spende wird für die vielfältigen Arbeiten rund um die Kirche verwendet und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses bedeutenden Ortes der Begegnung und des Glaubens.

Ein weiterer Höhepunkt des Sommers war der traditionelle Latschacher Kirchtag, der auch heuer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Veranstaltungsgelände beim Gasthof Post „Zenz“ lockte. Rund 20 Mitglieder der Dorfgemeinschaft unterstützten den Wirt Zoltan Varga tatkräftig beim Auf- und Abbau, beim Ausschank sowie bei zahlreichen weiteren organisatorischen Aufgaben. Gemeinsam mit den Mädchen und Burschen der Latschacher Kirchtagszech und allen Mitwirkenden wurde ein stimmungsvolles Kirchtagsfest gefeiert.

Mit dem traditionellen Bieranstich wurde das Kirchtagsfest standesgemäß und offiziell eröffnet. Gemeinsam mit Wirt Zoltan Varga, Vertretern der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Dorfgemeinschaft Latschach wurde auf einen gelungenen Kirchtag angestoßen – ein symbolischer Auftakt für ein geselliges Fest mit guter Stimmung, Musik und ein Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft.

Ein besonderes Projekt konnte schließlich am 11. Juli erfolgreich abgeschlossen werden: Der neu errichtete beziehungsweise umfassend renovierte Rastplatz bei der ehemaligen Maresch-Buche am Wanderweg von Otschena zur ehemaligen Annahütte wurde feierlich seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Christian Poglitsch, Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner, Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder, Vertreter der Jägerschaft sowie rund 60 Berg- und Wanderfreunde, nahmen an der würdigen Einweihungsfeier teil. Dechant Mag. Stanko Olip segnete das neue Wegkreuz und den Rastplatz auf rund 1.200 Metern Seehöhe, der künftig Wandernden als Ort der Rast, der Begegnung und des Innehaltens dienen wird.



Die feschten Mädchen und Burschen der Latschacher Kirchtagszech.



Beim Bieranstich v.l.n.r.:

Gastwirt Zoltan Varga, VM. Christian Oschounig, DGL-Obmann Mario Kandussi, Bgm. Christian Poglitsch, VM. Janine Wiegele, BA und Vbgm. Ing. Alexander Linder.



Bgm. Christian Poglitsch, Herbert Sternig, Dechant Mag. Stanko Olip und Moritz Graber bei der Einweihungsfeier des neuen Rastplatzes.

10. Grenzüberschreitende Jubiläumsbegegnung am Dobratsch

Bereits zum zehnten Mal brachte die Grenzüberschreitende Begegnung am Dobratsch slowenische Gemeinschaften aus Kärnten, Slowenien und Italien zusammen. Die Jubiläumsveranstaltung stand ganz im Zeichen von Kultur, Religion und Freundschaft über Grenzen hinweg.



Landesrätin Marika Lager-Pöllinger überreichte im Rahmen der Jubiläumsbegegnung Ehrenurkunden des Landes Kärnten.

Auf der Rosstratte begrüßten Organisator Simon Trießnig, Landesrätin Marika Lager-Pöllinger, der slowenische Konsul Gregor Jovan, die Bürgermeisterin von Kranjska Gora Henrika Zupan, sowie die Bürgermeister Christian Hecher aus Bad Bleiberg und Alfred Altersberger aus Nötsch die Teilnehmer. Bischof Josef Marketz erteilte den Segen, Landeskonservator Gorazd Živkovič gab einen kulturhistorischen Einblick in die Geschichte des frühen Kärnten.

Höhepunkt war die Heilige Messe in der Mariä-Himmelfahrts-Kirche am Dobratsch, die Bischof Josef Marketz gemeinsam mit Michael Joham, Peter Olip und Marjan Plohl zelebrierte. Sänger aus der Alpen-Adria-Region sorgten für die musikalische Gestaltung. In seiner Predigt hob Bischof Marketz die Bedeutung von grenzüberschreitender Zusammenarbeit, gegenseitigem Respekt und friedlichem Zusammenleben hervor.

Im Rahmen der Feier überreichte Landesrätin Marika Lager-Pöllinger Ehrenurkunden des Landes Kärnten als Anerkennung für das langjährige Engagement zur Förderung der slowenischen Sprache und Kultur sowie des gemeinsamen Miteinanders. Die Organisatoren der grenzüberschreitenden Begegnung wurden zudem mit dem Preis „Naša Slovenija“ ausgezeichnet.

Nach dem Gottesdienst klang die Jubiläumsbegegnung bei Musik und kulinarischen Spezialitäten aus den drei Regionen in geselliger Atmosphäre aus.

10. Jubiläum čezmejno srečanje na Dobraču

Na Dobraču je letos že desetič potekalo čezmejno srečanje, ki je povezovalo slovenske skupnosti iz Koroške, Slovenije in Italije. Jubiläumno srečanje je bilo tudi letos v znamenju kulture, vere in prijateljstva čez meje.

Na Rožtrati so udeležence pozdravili organizator Simon Trießnig, deželna svetnica Marika Lager-Pöllinger, slovenski konzul Gregor Jovan, županja Kranjske Gore Henrika Zupan ter župana Christian Hecher iz Bad Bleiberga in Alfred Altersberger iz Čajne. Škof Jože Marketz je podelil blagoslov, deželni konservator Gorazd Živkovič pa je predstavil kulturno-zgodovinski pogled na zgodnjo Koroško. Vrhunec srečanja je bila

sveta maša v cerkvi Marijinega vnebovzetja na Dobraču, ki jo je škof Jože Marketz daroval skupaj z Michaelom Johanom, Petrom Olipom in Marjanom Plohlom. Za glasbeno spremljavo so poskrbeli pevci iz Alpsko-jadranskega prostora. Škof Marketz je v pridigi poudaril pomen čezmejnega sodelovanja, medsebojnega spoštovanja in mirnega sožitja.

Deželna svetnica Marika Lager-Pöllinger je ob tej priložnosti podelila častna priznanja dežele Koroške za dolgoletno prizadevanje pri spodbujanju slovenskega jezika, kulture in skupnega sožitja. Organizatorji čezmejnega srečanja so prejeli tudi priznanje »Naša Slovenija«.

Po maši se je jubilejno srečanje nadaljevalo ob glasbi, kulinarčnih dobrotah in prijetnem druženju.

Gemeinsam für den Erhalt wertvoller Almflächen

Im Rahmen des Bergwaldprojekts des Österreichischen Alpenvereins leisten acht Freiwillige vom 5. bis 11. Juli 2026 einen wichtigen Beitrag zur Pflege der St. Jober-Sigmontitscheralm in den Karawanken. Gemeinsam mit der Almgemeinschaft entfernen sie auf rund 1.600 Metern Seehöhe Holzrückstände aus früheren Schlägerungen und Sturmschäden sowie Problem-pflanzen wie Germer und Disteln. Dadurch werden wertvolle Weideflächen erhalten und die einzigartige Kulturlandschaft der Karawanken nachhaltig gepflegt. Unterstützt wird das Projekt von der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Landwirtschaftsreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz.

„Wir, und damit spreche ich für alle Mitglieder der Almgemeinschaft, sind sehr dankbar für die Hilfe der Freiwilligen. Sie arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das ist keine Selbstverständlichkeit“, betont Gerlinde Bauer-Urschitz.



Gemeinsam packen die Freiwilligen an und leisten mit ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Almflächen in den Karawanken.

Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Regionen Österreichs und Deutschlands und tauschen für eine Woche ihren Alltag gegen körperliche Arbeit in der Natur. Neben den Arbeitseinsätzen stehen das gemeinsame Leben auf der Alm, der Austausch mit der Almgemeinschaft und das Naturerlebnis im Mittelpunkt. „Es ist so schön, nach einem anstrengenden Tag die Früchte seiner Arbeit zu sehen“, erzählt Freiwilliger Manfred.

Der Erfolg des Projekts zeigt sich auch in seiner langjährigen Geschichte: „Was ich bemerkenswert finde, ist, dass dieses Bergwaldprojekt nun bereits zum neunten Mal stattfindet. Nächstes Jahr könnt ihr bereits ein kleines Jubiläum feiern“, sagt Werner Pfeifer, 1. Vorsitzender des Alpenvereins Villach.

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/ Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

WORK.at

Wir bewegen Kärnten. Seit Jahrzehnten.

Neues Löschfahrzeug der FF Fürnitz feierlich in den Dienst gestellt

Nach mehr als 26 Jahren im Feuerwehrdienst wurde das bisherige Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz im Jänner durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Am 14. Juni luden die Kameradinnen und Kameraden zur feierlichen Fahrzeugsegnung nach St. Job.

Neben zahlreichen Ehrengästen – darunter Bürgermeister Christian Poglitsch, Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner, Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder sowie die Vorstandsmitglieder Janine Wiegele, BA, Gerlinde Bauer-Urschitz und Christian Oschounig – konnte die FF Fürnitz auch eine große Abordnung der umliegenden Feuerwehren aus den Marktgemeinden Finkenstein am Faaker See und Arnoldstein auf der Festwiese in St. Job begrüßen.



Zahlreiche Mitglieder des Gemeindevorstandes, angeführt von Bgm. Christian Poglitsch (2.v.l.), sowie Vertreter der Feuerwehren aus der Region nahmen an der feierlichen Fahrzeugsegnung in St. Job teil.

Ein neues, modernes Feuerwehrfahrzeug bedeutet vor allem mehr Sicherheit für die Bevölkerung, betonte Bürgermeister Christian Poglitsch: „Die Freiwilligen in unserer Gemeinde leisten Unglaubliches. Was wir tun können, ist ihnen einerseits Danke zu sagen, sie andererseits aber auch mit jener Ausrüstung zu unterstützen, die sie für ihre wertvolle Arbeit benötigen. Umso mehr freut es mich, dass wir hier in Fürnitz ein Fahrzeug anschaffen konnten, das den Anforderungen unserer Zeit entspricht.“



VFI Center

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.



Mark Gach

VERSICHERUNGSAGENT

+43 (0) 660 / 497 35 86

mark.gach@vfi-center.at



**KOSTENLOSER
POLIZZENCHECK**

EXPERTENTIPP

Ein unabhängiger Polizzencheck zahlt sich immer aus – im Durchschnitt können wir so einer Familie bis zu € 600,- jährlich einsparen, Geld das man in Zeiten von unzähligen Teuerungen sicher sehr gut gebrauchen kann.

Villach | Spittal | Klagenfurt | Hermagor

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR

VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at

Nach rund zweijähriger Planungs- und Vorbereitungszeit wurde das neue Kleinlöschfahrzeug im Jänner beim Hersteller Rosenbauer in St. Pölten übernommen und nach Fürnitz gebracht. Im Rahmen des traditionellen Feuerwehrfrühschoppens wurde das Fahrzeug schließlich von Pfarrer Mag. Peter Olip feierlich gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Wenn man die Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Fahrzeug sieht, erkennt man, wie sehr sich die Aufgaben der Feuerwehren in den vergangenen knapp drei Jahrzehnten verändert haben. Technische Einsätze wie Türöffnungen, Überschwemmungen oder Sturmschäden sind deutlich häufiger geworden. Genau auf diese neuen Herausforderungen ist dieses Fahrzeug ausgelegt“, freut sich Kommandant Oberbrandinspektor Christopher Tiefnig über das neue KLFA.



Die Fahrzeugpatinnen der Trachtenfrauengruppe Fyrnitz und zwei Feuerwehrkameraden vor dem neuen Kleinlöschfahrzeug und dem Rüstlöschfahrzeug, das schon während der Pandemie angeschafft wurde.

Als Fahrzeugpatinnen fungierten die Mitglieder der Trachtenfrauengruppe Fyrnitz rund um Obfrau KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger. „Bei unserem Rüstlöschfahrzeug, das im Jahr 2020 angeschafft wurde, war pandemiebedingt leider keine feierliche Segnung möglich. Umso mehr freut es uns, nun in großer Zahl Patinnen des neuen Kleinlöschfahrzeuges sein zu dürfen“, so Juliane Krendelsberger.

Neue Uniformen für unsere Feuerwehren

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See investiert nicht nur laufend in moderne Einsatzfahrzeuge, Gerätschaften und Feuerwehrhäuser, sondern auch in die Sicherheit und bestmögliche Ausrüstung ihrer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Kürzlich wurden die sechs Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde – Ledenitzen, Latschach, Faak am See, Finkenstein, Gödersdorf und Fyrnitz – mit der neuen Einsatzuniform KS-03 ausgestattet. Sie ersetzt die bisherige grüne Arbeitsuniform und wird künftig im Einsatzdienst, bei Übungen und im Ausbildungsdienst getragen.

Mit der neuen Bekleidung treten die Feuerwehren nicht nur einheitlich und professionell auf, sondern profitieren auch von einem zeitgemäßen Sicherheits- und Tragekomfort. Die moderne Uniform bietet optimalen Schutz und erfüllt die aktuellen Anforderungen des Feuerwehrdienstes.

Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Christian Poglitsch sowie den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, die diese wichtige Investition ermöglicht haben. Ebenso bedankt sich die Gemeindefeuerwehr bei der Firma TEXPORT für die Lieferung und professionelle Abwicklung sowie bei der Firma STEINADLER für die Anfertigung der Ortswappen, Namensschilder und Gürtel.



Bgm. Christian Poglitsch übergab kürzlich die neuen KS-03-Uniformen an die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Ein weiterer Dank gilt Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder und Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Werner Klewein, die die Bestellung sowie die gesamte Organisation bis zur Auslieferung der neuen Uniformen koordiniert haben. Die Finanzierung erfolgte zu gleichen Teilen durch das Land Kärnten, den Kärntner Landesfeuerwehrverband und die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Große Ehrung am Faaker See

In der „RETRO Pension“ Stissen („Haus am See“) wurde kürzlich Johannes Stissen für seine langjährige unternehmerische Tätigkeit geehrt. Seit mehr als 35 Jahren führt er den Familienbetrieb mit großem Engagement und hat ihn beständig weiterentwickelt. Gleichzeitig feierte die Frühstückspension ihr 55-jähriges Bestehen. Sabine Inschick von der Wirtschaftskammer Villach überreichte Johannes Stissen die Ehrenurkunde als Anerkennung für seine erfolgreiche Unternehmensgeschichte und seinen langjährigen Einsatz für den Tourismus in der Region.



(v.l.n.r.): Marlies Krivitsch-Stissen, Sabine Inschick, Johannes Stissen und Sladja Salcinovic.

STARKER BECKENBODEN – MEHR LEBENSQUALITÄT

Effektives Beckenbodentraining

Durch tiefenwirksame Magnetfeldimpulse am BetterPelvi Stuhl werden Muskelkontraktionen ausgelöst, die zu einer Stärkung der gesamten Beckenbodenmuskulatur führen.

Die Sitzung erfolgt in entspannter und diskreter Atmosphäre.



Für Frauen und Männer

Ideal bei :

- * Blasenschwäche
- * Inkontinenz
- * Chronischen Blasenentzündungen
- * Schwacher Libido
- * Erektile Dysfunktion
- * Prostataktomie
- * Rückenschmerzen oder nach Geburten

KONTAKT:

Christine Sluga-Pellosch

Dipl. Med. techn. Fachkraft
Heilmasseurin

Hart 46
9587 Arnoldstein
Tel. 0699/11455779

Handwerk, Genuss und Musik am Baumgartnerhof

Am Samstag, dem 5. September, wird der Baumgartnerhof in Altfinkenstein zur Bühne für junges Kärntner Handwerk. Mit der Premiere des Marktes „ZOMMGWERKLT“ laden Anna Truppe und Hubert Baumgartner zu einem besonderen Erlebnis am Berg ein. Mehr als 20 Aussteller präsentieren mit viel Liebe zum Detail ihre handgefertigten Unikate – von edlem Holzschnitzwerk über selbst genähte Taschen bis hin zu hochwertiger Keramik und Naturkosmetik. Wer auf der Suche nach besonderen Lieblingsstücken oder originellen Geschenken ist, wird hier garantiert fündig. Auch für Familien ist bestens gesorgt. Kinder dürfen sich auf Alpaka-Spaziergänge, Kinderschminken und eine Hüpfburg freuen, während Erwachsene die entspannte Atmosphäre und regionale Köstlichkeiten genießen können. Für die passende Stimmung sorgen Live-Musik und

ein DJ. „ZOMMGWERKLT“ verspricht einen abwechslungsreichen Tag am Berg und zeigt, wie viel Schönes entsteht, wenn Menschen mit Leidenschaft gemeinsam anpacken.



Am 5. September feiert der neue Handwerksmarkt „ZOMMGWERKLT“ am Baumgartnerhof in Altfinkenstein seine Premiere.

1. Latschacher Herbstmarkt 1. Loški jesenski trg

Im Sommer ist es gelungen, alle Latschacher Vereine und Institutionen an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam den ersten Latschacher Herbstmarkt zu organisieren. Dieser findet am Samstag, 26. September, ab 11 Uhr beim Kulturhaus Latschach statt. Bereits um 10 Uhr wird Pfarrer Dechant Stanko Olip im Rahmen einer Feldmesse um den Segen für die Veranstaltung bitten. Interessierte Standler, private Aussteller und Künstler aus der Gemeinde Finkenstein am Faaker See sind herzlich eingeladen, ihre Produkte aus den Bereichen Handwerkskunst und bäuerliche Lebensmittel zum Verkauf anzubieten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Jürgen Nessmann unter der Telefonnummer 0664 1919719.

Während des Herbstmarktes dürfen sich die Besucher auf Grillspezialitäten, gepflegte Getränke und musikalische Darbietungen freuen. Der Erlös der Veranstaltung fließt in ein Dorfprojekt oder kommt einem karitativen Zweck zugute. Die Organisatoren – die Freiwillige Feuerwehr Latschach, die Dorfgemeinschaft Latschach, FaakerSeekläng, das Tamburizza Ensemble Latschach/Tamburaški ansambel Loče, der Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Latschach, der Bienenzüchterverein Faaker See sowie die Pfarre Latschach/Fara Loče – freuen sich auf zahlreiche Aussteller und Besucher sowie auf einen gelungenen ersten Latschacher Herbstmarkt.



Neues Buch eines Finkensteiner Autors: Zeitreise in die Welt des Austro-Pop

Mit „Schmälz – Ein Austro Pop Märchen“ hat der Finkensteiner Autor Dietmar Kazianka einen ungewöhnlichen Roman veröffentlicht, der Musik, Fantasie und Kärntner Charme miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Diez, Frontmann der Coverband „Schmälz“, der trotz vieler Rückschläge weiterhin vom musikalischen Durchbruch träumt. Durch einen magischen Zufall findet er sich plötzlich in den 1980er-Jahren wieder – jener Zeit, die als Blütephase des Austro-Pop gilt. Dort begegnet er nicht nur Musiklegenden, sondern auch mysteriösen Gestalten, Dämonen und einer Behörde, die über Zeitreisen wacht. Gleichzeitig kämpft er um die Liebe seines Lebens und muss verhindern, dass das Raum-Zeit-Gefüge aus den Fugen gerät. Der Roman verbindet humorvolle Fantasy-Elemente mit zahlreichen Anspielungen auf die österreichische Musikszene und ist in einer leicht verständlichen Kärntner Mundart geschrieben. Dadurch entsteht eine unterhaltsame Mischung aus Heimatbezug, Abenteuer und Musikgeschichte.

Besonders bemerkenswert ist, dass das Buchprojekt über die reine Literatur hinausgeht: Parallel zur Veröffentlichung entstand ein eigener musikalischer Soundtrack. Die erste Single trägt den Titel „Vorbei“ und ergänzt die Geschichte um eine weitere kreative Ebene.

Mit seinem Werk zeigt Dietmar Kazianka, wie vielfältig und lebendig das regionale Kulturschaffen sein kann. „SCHMÄLZ – Ein Austro Pop Märchen“ ist seit Anfang Juli erhältlich und bereichert die heimische Literaturszene um eine fantasievolle, musikalisch geprägte Erzählung.



Der Finkensteiner Autor Dietmar Kazianka verbindet in seinem Roman „SCHMÄLZ – Ein Austro Pop Märchen“ Musik, Fantasy und Kärntner Mundart zu einer außergewöhnlichen Zeitreise in die Welt des Austro-Pop.

Kult-Band LETS FEZZ feiert 35 Jahre Live-Musik

Seit ihrer Gründung im Jahr 1990 begeistert die Kult-Band LETS FEZZ ihr Publikum mit mitreißenden Live-Auftritten. Seit mehr als 35 Jahren sorgt die Band bei ihren Konzerten für beste Stimmung und bringt das Publikum regelmäßig zum Tanzen.

Zu den zahlreichen Auftrittsorten zählen unter anderem die Wiener Donauinsel, die Burgruine Finkenstein sowie viele weitere bekannte Veranstaltungsorte. Legendar sind auch die winterlichen „Beachpartys“ auf dem Dobratsch – damals noch in der Aichingerhütte –, die Auftritte beim Villacher Kirchtag, die als Geburtsstunde des heutigen „Szene-Kirchtags“ gelten, sowie die Konzerte am „Blauen Platz“ in Drobollach.

Von den Anfängen bis heute ist die Band ihrem Grundsatz treu geblieben: Bei ihren Konzerten gibt es keine Zuspelungen „aus der Konserve“ – jeder Ton wird garantiert live gespielt. Damit bietet LETS FEZZ ein authentisches Konzerterlebnis, das heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Dass die Bandmitglieder Gerhard Tanzer, Dieter Mussnig, Karl Scherleitner und Gilbert Habernig nach wie vor voller Energie auf der Bühne stehen, stellen sie auch heuer wieder unter Beweis. Mit einem Feuerwerk aus bekannten Hits der 1960er-, 1970er- und 1980er-Jahre werden sie ihrem Publikum im BIO-Zitrusgarten Ceron ordentlich einheizen.

Unter dem Motto „35 Jahre LETS FEZZ“ findet das Jubiläumskonzert am Samstag, 29. August 2026, im BIO-Zitrusgarten Ceron in Faak am See statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten sind im BIO-Zitrusgarten Ceron, in der Strandbar in Egg am Faaker See sowie bei allen Bandmitgliedern erhältlich. Reservierungen sind auch per E-Mail an

info@letsfezz.com möglich. Die Kult-Band LETS FEZZ freut sich auf einen stimmungsvollen Konzertabend und möchte gemeinsam mit ihrem Publikum das 35-jährige Bühnenjubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Ganz nach ihrem Motto: „Let’s get crazy – let’s get groovy!“



35 Jahre voller Leidenschaft für Livemusik: Die Kultband LETS FEZZ lädt am 29. August zum großen Jubiläumskonzert in den Bio-Zitrusgarten Ceron nach Faak am See ein.



Neuer Teilnehmerrekord beim 61. Blauen Band

Mit einem neuen Teilnehmerrekord wurde das 61. Blaue Band vom Faaker See – das Harald-Bader-Gedächtnisschwimmen – zu einem besonderen Sporttag am Faaker See. Insgesamt 209 Schwimmer stellten sich am 2. August der Herausforderung und bewältigten die 750 Meter lange Strecke von der Insel bis ins Gemeindestrandbad Faak am See. So viele Teilnehmer wie in diesem Jahr waren noch nie zuvor bei diesem traditionsreichen Schwimmbewerb am Start.

Für die Sicherheit im Wasser sorgten mehr als 50 Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung Faaker See, die entlang der gesamten Strecke im Einsatz standen und einen reibungslosen Ablauf gewährleisteten.

Den Tagessieg und damit das Blaue Band sicherte sich Nikolaus Dittrich mit einer starken Zeit von 9:27 Minuten. Bei den Damen war Lisa Marie Kopp mit 10:58 Minuten die Schnellste. Im Teambewerb setzte sich die Glitzergruppe Gödersdorf 1 mit einer Mittelzeit von 18:25,1 Minuten durch.

Die Rekordbeteiligung, die hervorragenden sportlichen Leistungen und die besondere Kulisse des Faaker Sees machten auch die 61. Auflage des Blauen Bandes zu einem gelungenen Sportereignis.

Die Österreichische Wasserrettung Faaker See bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



v.l.n.r.: VM. Janine Wiegele, BA VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, GR. Ewald Koren (Villach), LR.ⁱⁿ Beate Prettnner, Einsatzstellenleiter-Stv.ⁱⁿ Alexandra Kröpfl, Sieger Nikolaus Dittrich, Einsatzstellenleiter Daniel Fleischhacker, Bgm. Christian Poglitsch, VM. Christian Oschounig, Vbgm. Ing. Alexander Linder und VM. Mario Samonig bei der Siegerehrung.

Benefizkonzert für Bruder und Schwester in Not „Klangreise & Texte aus aller Welt“

Am 12. Juni fand in der Pfarrkirche St. Theresia in Klagenfurt ein Benefizkonzert zugunsten der Organisation *Bruder und Schwester in Not – Verein zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit der Katholischen Kirche Kärnten* statt.

Es war dies eine Klangreise mit Musik und Texten aus aller Welt. Gestaltet wurde der musikalische Hochgenuss mit großartigen und berührenden Beiträgen der Kammersängerin Bernarda Fink, des Harmonikavirtuosen Roman Pechmann und des Chores *skupina akzent* des SKD Jepa-Baško jezero. Musik vereint und verbindet Menschen unabhängig von Herkunft und Sprache. Dies waren die Leitgedanken des Moderators und Präsidenten der Katholischen Aktion Kärnten, Marc Germeshausen, sowie die Begrüßungsworte des Bischofs der Diözese Gurk-Klagenfurt, Dr. Josef Marketz.

Beim reichhaltigen Basar konnte man besondere Handarbeiten aus Afrika und Guatemala erwerben, sowie kulinarische Köstlichkeiten aus der afrikanischen und lateinamerikanischen Küche genießen. Der Reinerlös kommt zur Gänze der Finanzierung von Projekten in Afrika und Lateinamerika zugute. Das dankbare und begeisterte Publikum belohnte die Interpreten mit Standing Ovations.



Der Chor *skupina akzent* mit Kammersängerin Bernarda Fink, Bischof Dr. Josef Marketz und Rolanda Honsig-Erlenburg.

V petek, 12. junija, je potekal v župnijski cerkvi svete Terezije v Celovcu vrhunski dobrodelni koncert, ki so ga oblikovali komorna pevka Bernarda Fink, virtuoz na harmoniki Roman Pechmann ter zbor skupina akzent SKD Jepa-Baško jezero.

Po pozdravnih besedah predsednika Katoliške akcije Koroška Marca Germeshausena, ter mislih krškega škofa Jožefa Marketza, ki je bil tudi častni pokrovitelj posebne prireditve, so se zvrstili kakovostni glasbeni prispevki v različnih jezikih. Pesmi in melodije so obogatila primerna literarna besedila v obeh deželnih jezikih. Po dobrodelnem koncertu je bila pripravljena bogata agapa s kulinarčnimi užitki iz afriške ter latinskoameriške kuhinje. Na bazarju pa je bilo mogoče kupiti posebne spominke iz Afrike in Latinske Amerike. Celotni izkupiček večera, ki ga je organiziralo društvo »Brat in sestra v stiski«, je namenjen financiranju projektov v Afriki in Latinski Ameriki. Hvaležna in povsem navdušena publika je nastopajoče nagradila s stoječimi ovacijami.

Kirchenchor Latschach zu Gast in Suetschach

Auf Einladung des Kirchenchores Suetschach gastierten die Sänger aus Latschach in der Pfarrkirche zum Hl. Lambert.

Den Sonntagsgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Igor Krašna gestalteten die Gäste mit ausgewählter geistlicher Chorliteratur. Unter den Liedern befand sich auch das Danklied „Hvalte angelce“ aus dem Latschacher Kirchenliederbuch von 1825. Dieses erschien 2012 erneut in einer kommentierten Ausgabe und wurde im Rahmen des Zablatnik-Tages im Kulturhaus Latschach vorgestellt. Damit erfüllt sich der Wunsch der Latschacher Sänger, neben neueren und rhythmischen Kirchenliedern auch das alte musikalische Erbe zu bewahren und wiederzubeleben. Nach der Messe bedankte sich der örtliche Pfarrer beim Kirchenchor Latschach und äußerte den Wunsch, künftig in Suetschach wieder gemeinsam zu singen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Kirchenchor Suetschach für die Einladung. Besonders bedanken sich die Latschacher Sänger bei Bernarda Fink-Inzko und Zdravko Inzko für den herzlichen Empfang beim gemeinsamen Frühstück und die gastfreundliche Einladung zum Mittagessen. Dank gilt auch Heinz, Sänger des Kirchenchores Latschach, auf dessen Initiative der Besuch in Suetschach zustande kam.

Beide Chöre möchten ihre Zusammenarbeit fortsetzen und künftig auch gemeinsam eine Messe musikalisch gestalten.



Musikalische Begegnung über Pfarrgrenzen hinweg: Die Kirchenchöre aus Latschach und Suetschach möchten ihre Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen.

Cerkveni zbor Loče pel v Svečah

Na povabilo cerkvenega zbora iz Sveč so pevci in pevke iz Loč gostovali v farni cerkvi sv. Lamberta.

Nedeljsko mašo, ki jo je vodil župnik Igor Krašna, so gostje iz Loč obogatili z izbrano cerkveno zborovsko literaturo. Med pesmimi je bila tudi domača „Hvalte angelce“ iz Loške cerkvene pesmarice iz leta 1825. Ta je v komentirani izdaji ponovno izšla leta 2012 in bila predstavljena v okviru Zablatnikovega dneva v Kulturnem domu v Ločah. Tako se uresničuje želja pevk in pevcev iz Loč, da ob izvajanju novejših in ritmičnih cerkvenih pesmi ohranjajo in oživljajo tudi staro pevsko izročilo.

Po maši se je domači župnik zahvalil gostom iz Loč in izrazil željo, da bi v Svečah še kdaj skupaj zapeli.

Zahvala velja cerkvenemu zboru iz Sveč za povabilo. Posebno zahvalo pevci in pevke iz Loč izrekajo Bernardi Fink Inzko in Zdravko Inzku za prisrčen sprejem ob skupnem zajtrku ter gostoljubno povabilo na kosilo. Zahvala velja tudi Heinzu, pevcu cerkvenega zbora Loče, na čigar pobudo je prišlo do pevskega obiska v Svečah.

Oba zbora želita sodelovanje nadaljevati in ga v prihodnje obogatiti tudi s skupnim glasbenim oblikovanjem svete maše.

Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See: „Begegnungen“

„Begegnungen“ – so lautet das Motto des heutigen Herbstkonzertes, zu dem der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See am **3. Oktober 2026** ins Kulturhaus Ledenitzen einlädt. Für diesen Abend konnte wieder das beliebte und weitem bekannte **Altsteirertrio Lemmerer** als musikalischer Gast gewonnen werden. Die drei reiferen Herren verstehen es bestens, das Publikum mit ihrer schwungvollen Art mitzureißen!

Der Chor probt seit dem Frühjahr fleißig für das neue Programm, das wieder zahlreiche musikalische Highlights aus verschiedenen Genres bieten wird – vom gefühlvollen Kärntnerlied bis hin zu bekannten Musicalsongs. Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend freuen!

Im Frühjahr wurde aber nicht nur geprobt, sondern es standen auch einige Auftritte auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war das **Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Finkenstein** am 9. Mai in Latschach. Gemeinsam mit dem FaakerSeeKlang und der Trachtenkapelle wurden Leonard Cohens „Hallelujah“ sowie ein Andrew-Lloyd-Webber-Medley aufgeführt. Eine gelungene musikalische Zusammenarbeit, die allen drei Vereinen bestimmt noch lange in besonderer Erinnerung bleiben wird.

Ein weiteres Highlight war die „**Lange Nacht der Chöre**“ am 13. Mai in Klagenfurt. Bereits zum wiederholten Mal konnte der Chor in der wunderschönen Markuskirche mit einem rund halbstündigen Programm einen Querschnitt aus seinem Repertoire präsentieren. Die Veranstaltung ist jedes Jahr aufs Neue ein besonderes Erlebnis: Die Auftritte finden an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt und bieten die einzigartige Gelegenheit, neben dem eigenen Auftritt auch zahlreiche andere Chöre und Musikgruppen zu hören.

Herbstkonzert „Begegnungen“ | Samstag, 3. Oktober 2026 | Beginn: 19.30 Uhr | Ort: Kulturhaus Ledenitzen | Musikalische Gäste: Altsteirertrio Lemmerer | Eintritt: € 15,00 im Vorverkauf | € 18,00 an der Abendkasse

Eintrittskarten sind bei allen Chormitgliedern sowie unter gch ledenitzen@aon.at erhältlich.

Auf Ihren Besuch freut sich der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See!



Lange Nacht der Chöre 2026



BAUMEISTER
ING. HERBERT

SMOLINER

PARKWEG 19, 9583 FAAK AM SEE, TELEFON 0 42 54 / 21 16-0, FAX 0 42 54 / 21 16-4

HOCH- UND TIEFBAU – PLANUNG – BERATUNG
SAND – SCHOTTER – BAGGER – RADLADER

Veranstaltungen am Aichwaldsee – September 2026

Donnerstag, 03. September, ab 19:00 Uhr
Buchpräsentation vom Aichwaldsee

Ein Buch über den Aichwaldsee, seine Geschichte, Natur und Besonderheiten. Die Präsentation bietet interessante Einblicke in das Naturjuwel und seine Bedeutung für die Region.

Freitag, 04. September, ab 19:00 Uhr
Friday Music Session

Die Friday Music Session bringt jeden ersten Freitag im Monat abwechslungsreiche Live-Musik auf die Bühne. Rock, Blues, Folk oder Funk – spontane Sessions voller Leidenschaft und Spielfreude.

Samstag, 05. September, ab 19:00 Uhr
Eliane und Peter Duo

Gefühlvolle Live-Musik mit bekannten Pop- und Rockklassikern in akustischen Interpretationen. Eliane begeistert mit ausdrucksstarkem Gesang, Peter sorgt an der Gitarre für den passenden Klang.



Freitag, 11. September, ab 19:00 Uhr
Vernissage: Monika Griebner

Samstag, 12. September, ab 19:00 Uhr
Liedermacher Robert Knapp & Band

Der steirische Liedermacher verbindet Chanson, Blues und Countrymusik mit oststeirischem Dialekt. Seine vertonten Geschichten aus dem Leben sind humorvoll, erdig und regen auch zum Nachdenken an.



Mittwoch, 16. September, ab 19:00 Uhr
Sing mit Tata

Ein besonderer Musikabend mit Live-Musik und gemeinsamem Mitsingen. Wunschlieder können vor Ort mittels Wunschkarte bestellt werden.



Freitag, 18. September, ab 19:00 Uhr
Bojana – Live

Mit ihrer warmen, direkten Stimme interpretiert Bojana Songs aus Schlager, Pop, Rock und Volksmusik sowie italienische Klassiker – authentisch, gefühlvoll und leidenschaftlich.

Samstag, 19. September, ab 19:00 Uhr
Summer Spirit Trio

Easy Listening, Pop, Jazz, Rock und Latin – im Ritmo de la Noche! Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Welt der tanzbaren Unterhaltungsmusik mit viel Rhythmus und sommerlicher Lebensfreude.



Freitag, 25. September, ab 19:00 Uhr
Austropop Museum – „I am from Austria“...

Die Musiker präsentieren eine Auswahl österreichischer Popmusik, die Geschichte geschrieben hat. Ein abwechslungsreicher Abend mit bekannten Klängen, viel Gefühl und echter Austropop-Stimmung im Naturparadies Aichwaldsee.

Samstag, 26. September, ab 19:00 Uhr
Zomgwürfelt

Akustische Musik mit Herz: Moderne Hits, Evergreens, Dialektlieder und Eigenkompositionen – gefühlvoll interpretiert mit Gitarre, Cajón und Gesang.



Die Erkundung Prags durfte nicht fehlen. Kinder, Eltern und Begleitpersonen genossen gemeinsam die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der tschechischen Hauptstadt.



Beim offiziellen Empfang durch den Prager Bürgermeister (3.v.r.) durfte sich die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz über eine Urkunde als Erinnerung freuen.



Die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz präsentierte sich bei den „Prager Folklore Tagen“ in traditioneller Tracht.

Fürnitzer Kindervolkstanzgruppe begeistert bei Folklorefestival in Prag

Von 16. bis 19. Juli reiste die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz mit rund 30 Personen in die tschechische Hauptstadt, um an den „Prager Folklore Tagen“ teilzunehmen. Bei diesem internationalen Kulturfestival waren insgesamt 34 Gruppen aus 14 verschiedenen Ländern vertreten. Bei strahlendem Sommerwetter, hohen Temperaturen und bester Laune nahm die Reisegruppe die rund achttündige Fahrt nach Prag in Angriff.

Am Nachmittag erfolgte der Check-in im Hotel, anschließend erkundete die Gruppe bei einer Sightseeing-Tour die Prager Altstadt.

Am Abend wartete auf die Kinder noch ein besonderes Highlight: Eine Spielhalle über drei Stockwerke sorgte für jede Menge Spaß und wird ihnen wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Am nächsten Tag folgten Einladungen zum Kulturreferenten der Stadt Prag sowie zum Bürgermeister. Dabei wurde der Kindervolkstanzgruppe eine Urkunde überreicht und die jungen Tänzer durften sich über weitere Geschenke freuen.

Am Nachmittag standen weitere Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Unter anderem besuchte die Gruppe das Stahlmuseum, die Lumia Gallery, das Foltermuseum sowie eine Galerie mit verschiedensten optischen Illusionen. Am Abend folgte schließlich der erste große Auftritt inmitten der Prager Altstadt. Am Samstag hieß es dann: „Alle in Tracht!“ Am Vormittag stand der große Festumzug auf dem Programm. Die 34 Gruppen zogen durch die Gassen der Altstadt und präsentierten dabei die Vielfalt ihrer Kulturen, Tänze und Musik.

Im Anschluss blieb noch etwas Zeit, um Prag auf eigene Faust zu erkunden, bevor am Abend der zweite große Auftritt der Kindervolkstanzgruppe auf dem Programm stand.

Als jüngste Volkstanzgruppe des gesamten Teilnehmerfeldes begeisterten die Fürnitzer Nachwuchstänzer das Publikum mit ihrer Freude am Tanzen. Der kräftige Applaus bestätigte eindrucksvoll, wie gut ihr Auftritt bei den Zuschauern ankam.

Nach dem gelungenen Auftritt wurde der letzte Abend in Prag noch ausgelassen gefeiert. Während die Kinder gemeinsam ihren Spaß hatten, ließen auch die Eltern die ereignisreichen Tage gemütlich ausklingen.

Am Sonntag hieß es schließlich Abschied nehmen. Gegen 10:30 Uhr trat die Gruppe die Heimreise an. Am späten Nachmittag kamen die Teilnehmer zwar etwas erschöpft, vor allem aber gesund und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder in Fürnitz an.

Obmann Leon Raunegger bedankt sich bei allen Beteiligten, die diese Auslandsreise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Sowohl die Kinder als auch die Eltern werden sich noch lange an die gemeinsamen Tage in Prag erinnern. Schon jetzt ist die Vorfreude auf das nächste gemeinsame Abenteuer groß.

Die Holzwerkstatt

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Versicherungsbüro Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Gelungenes Pétanque-Turnier der Naturfreunde

Die Naturfreunde Spittal an der Drau luden am 11. Juli wieder zum traditionellen Doublette-Pétanque-Turnier ein. Obmann Peter Dekan durfte trotz hochsommerlicher Temperaturen insgesamt 15 Mannschaften begrüßen, die sich spannende und faire Wettkämpfe lieferten.

Besonders erfolgreich verlief das Turnier für die Ortsgruppe Latschach, die sich gleich über drei Platzierungen in den Top 5 freuen durfte. Den Turniersieg sicherten sich Erich Nigler und Joachim Steiner aus Feffernitz. Den hervorragenden zweiten Platz belegten Johann Paulitsch und Gustav Novak von der Ortsgruppe Latschach. Auf Rang drei folgten Dietmar und Silvia Rebernik. Das ausgezeichnete Ergebnis für Latschach komplettierten die Vorjahreszweiten Johann Rassinger und Waltraud Schlaf mit einem starken fünften Platz.

Herzliche Gratulation allen Siegerinnen und Siegern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren sportlichen Leistungen und ihrem großen Einsatz trotz der sommerlichen Hitze!



Freuten sich über die erfolgreichen Platzierungen der Ortsgruppe Latschach. v.l.n.r.: Gustav Novak, Johann Paulitsch, Waltraud Schlaf und Johann Rassinger.

Auf den Spuren des „Grünen Goldes“ Sommerausflug der Ortsgruppe Latschach

Ein rundum gelungener Tag im Zeichen der Gemeinschaft erlebte die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) bei ihrem mit großer Vorfreude erwarteten Sommerausflug am 17. Juni.

Mit insgesamt 40 gut gelaunten Teilnehmern ging es vom Kulturhaus Latschach in die Steiermark zur renommierten Kürbiskernölpresse Labugger. Dort erhielt die Reisegruppe bei einer interessanten Führung und einem informativen Vortrag spannende Einblicke in die traditionelle Herstellung des steirischen Kürbiskernöls – des weithin bekannten „Grünen Goldes“. Dabei konnten die Teilnehmer den Weg vom Kürbiskern bis zum hochwertigen Kernöl hautnah miterleben.

Ein besonderer Höhepunkt des Ausfluges war die anschließende Traktorfahrt durch die malerische Landschaft. Mit viel Humor, unterhaltsamen Anekdoten und steirischem Schmäh sorgte der Fahrer für beste Unterhaltung und zahlreiche Lacher.

Neben den interessanten Eindrücken standen vor allem das gesellige Beisammensein und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Der Ortsgruppenausschuss bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern für die gute Stimmung und freut sich bereits auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



Die 40 Teilnehmer besuchten die Kürbiskernölpresse Labugger und erhielten spannende Einblicke in die Herstellung des steirischen „Grünen Goldes“.

++ Deckenleuchten ++ Hängeleuchten ++ Tischleuchten ++ Stehleuchten ++ Solarleuchten ++

Sa. 03.10.2026
08 - 13 Uhr
Gewerbestraße 3, 9184 St. Jakob i.R.

GLOBO
Werksverkauf
Flohmarkt

bis zu -90%
auf Leuchten

bei jedem Wetter

GLOBO
mabeo
bhp

Spannendes Supermêlée-Turnier bei Kaiserwetter

Am 13. Juni veranstaltete die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) bei herrlichem Sommerwetter ihr beliebtes Supermêlée-Turnier. Bei dieser beliebten Spielform im Pétanque spielen die Teilnehmer in jeder Runde mit einem neu zugelosten Partner. Das bestens von Obmann Johann Rassinger organisierte Turnier war mit 36 Teilnehmern rasch ausgebucht.

Insgesamt wurden sechs spannende Runden zu je 30 Minuten gespielt. Bis zum Schluss blieb der Kampf um den Turniersieg spannend. Franz Mühlbacher (OG Ledenitzen) und Manuel Novak (OG Latschach) gewannen jeweils alle sechs Partien. Aufgrund der besseren Punktwertung sicherte sich schließlich Franz Mühlbacher den Turniersieg. Den dritten Platz belegte Roland Schafferer (OG Latschach).

Auch abseits des Spielfeldes war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Grillmeister Thomas Wagner verwöhnte die Teilnehmer mit kulinarischen Köstlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Elli Pirker und Traudi Rassinger für den hervorragenden Service sowie Brigitte Schlaf und Traudi Rassinger für die liebevolle Blumengestaltung der Anlage.

Am Ende waren sich alle einig: Das Supermêlée-Turnier war wieder ein voller Erfolg und wird den Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Die erfolgreichsten Teilnehmer des Supermêlée-Turniers mit Obmann Johann Rassinger v. l.n.r.: Roland Schafferer (3. Platz), Franz Mühlbacher (1. Platz), Manuel Novak (2. Platz) und Obmann Johann Rassinger.

Seniorenclub Finkenstein erkundete den Weissensee und das Schloss Greifenburg

Einen abwechslungsreichen und bestens organisierten Ausflug erlebten die Mitglieder des Seniorenclubs Finkenstein am 18. Juni. Mit einem voll besetzten Bus und bei herrlichem Sommerwetter führte die Reise über Hermagor zum malerischen Weissensee.

Ein besonderer Höhepunkt war die Schifffahrt mit der „MS Kärnten“ von Techendorf zum Ostufer und wieder zurück. Während der Fahrt informierte der Kapitän über den Weissensee und seine Besonderheiten. Bei kühlen Getränken genossen die Teilnehmer die beeindruckende Naturkulisse und das glasklare Wasser des höchstgelegenen Badesees Kärntens.



Die Schifffahrt auf dem Weissensee war einer der Höhepunkte des Ausfluges.

Anschließend kehrte die Reisegruppe im Restaurant Schuler zum Mittagessen ein. Nach dem ausgezeichneten Essen blieb noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang, bevor die Fahrt weiter zum Schloss Greifenburg führte.

Bei einer interessanten Führung durch Schlossherrin Claudia Kocher-Peschl erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte des Schlosses. Einst als Wehr- und Trutzburg errichtet, entwickelte sich das Anwesen durch zahlreiche Um- und Ausbauten zu einer beliebten Hochzeits- und Kulturstätte. Besonders beeindruckten der liebevoll gepflegte Schlosspark und der herrliche Ausblick über das Drautal. Den gemütlichen Ausklang bildete eine gemeinsame Erfrischung im Schlosspark.

Ein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Christian Poglitsch, der die Kosten für die Schlossführung sowie die Getränke übernommen hat. Mit vielen schönen Eindrücken und bester Stimmung kehrten die Teilnehmer am Abend nach Hause zurück. Der Ausflug wird allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



PALLE
Gemüsehof

+43 699 118 199 87
Hart 30
9587 Riegersdorf

**MEIN GEMÜSE
AUS DER REGION:**

- Kartoffeln
- Karotten
- Knoblauch
- Kürbis
- Rüben Rot/Weiß
- Zwiebel Rot/Weiß uvm.

Solange der Vorrat reicht.



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19

RE/MAX
Idea

www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

**Ihre Ansprechpartner in
Immobilienangelegenheiten**



Wanderung entlang der Wasserversorgung

Am 18. Juni unternahmen die Wanderfreunde der Ortsgruppen Finkenstein, Latschach und Ledenitzen eine besondere und zugleich lehrreiche Wanderung entlang der Wasserversorgungsanlagen der Wassergenossenschaft Mallestig.

Die Route wurde von Wanderführer Franz Tratnik gemeinsam mit dem Obmann der Wassergenossenschaft, Hans Tratnik, vorbereitet. Im Mittelpunkt standen die Besichtigung der Hochbehälter und Quellstuben sowie interessante Einblicke in die regionale Trinkwasserversorgung. Obmann Hans Tratnik führte die Wandergruppe fachkundig durch die Anlagen und erklärte anschaulich die Gewinnung, Speicherung und Verteilung des Trinkwassers. Dabei wurde deutlich, welcher technische und organisatorische Aufwand notwendig ist, damit die Bevölkerung täglich zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser versorgt werden kann. Für alle Teilnehmer war es eine beeindruckende Erfahrung, einmal aus nächster Nähe zu sehen, woher dieses wertvolle Lebensmittel stammt und welchen Weg es bis in die Haushalte nimmt.

Ein besonderer Dank gilt Obmann Hans Tratnik und seinem gesamten Team, die mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für eine sichere Trinkwasserversorgung sorgen. Den gemütlichen Abschluss fand die Wanderung im Finkensteiner Hof. Bei einer gemeinsamen Pizza wurde noch lange über die Wasserversorgung diskutiert und zahlreiche Fragen von Hans Tratnik beantwortet. Die informative Wanderung wird allen Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Die Wanderfreunde der Ortsgruppen Finkenstein, Latschach und Ledenitzen erhielten bei ihrer Exkursion spannende Einblicke in die Wasserversorgungsanlagen der WG Mallestig.

Ausflug ins Büchsenmacher- und Jagdmuseum Ferlach

Die Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) unternahm am Freitag, dem 26. Juni, einen abwechslungsreichen Ausflug in das Büchsenmacher- und Jagdmuseum im Schloss Ferlach.

Bei einer interessanten Führung erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Geschichte der Jagd und des traditionsreichen Büchsenmacherhandwerks. Neben historischen Jagdwaffen konnten auch Trophäen heimischer und exotischer Tierarten besichtigt werden. Darüber hinaus vermittelte die Ausstellung Wissenswertes über die Natur, den Lebensraum heimischer Wildtiere und das Zusammenspiel von Mensch und Umwelt. Das Ferlacher Büchsenmacherhandwerk, das seit 2010 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählt, blickt auf eine jahrhundertlange Tradition zurück. Bis heute ist Ferlach weltweit für die Herstellung hochwertiger Jagdwaffen bekannt. Anschließend führte der Ausflug ins Bodental, zum Gasthaus Sereinig, wo gemeinsam zu Mittag gegessen wurde. Während ein Teil der Gruppe den Nachmittag gemütlich auf der Terrasse verbrachte, nutzten andere die Gelegenheit zu einer Wanderung zum Meerauge. Der aus der Eiszeit entstandene See beeindruckte die Teilnehmer mit seiner besonderen Schönheit und konnte auf einem gut ausgebauten Rundweg erkundet werden. Mit vielen interessanten Eindrücken und schönen gemeinsamen Erlebnissen trat die Reisegruppe am Nachmittag die Heimfahrt an.



Die Ortsgruppen-Mitglieder verbrachten einen interessanten und geselligen Ausflugstag im Büchsenmacher- und Jagdmuseum Ferlach sowie im idyllischen Bodental.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Barbara **AUER** und
Michael **TURNER**,
Villach.



Iris **REXEISEN** und
Lukas **PRASTER**, MSc,
Mallenitzen.



Lisa **MAIR** und
Ferdinand **HÖLZL**,
Villach.



Ing. Corinna **SCHELLAN-
DER**, MSc und Dr. Gerald
STOCKER, MSc, Goritschach.



Tamara **THANNER**, MA,
Wien und Daniel **STRAFE**,
Faak am See.



Bianca **KOREN** und DI (FH)
Christian **MAIER**,
Velden am Wörther See.



Andrea **TONDER** und
Michael **PIRKER**, Finken-
stein.



Beatrix **KOLOWRAT**, Fische-
mend und Gerhard **WAGEN-
KNECHT**, Winden am See.



Michelle Maria **SCHLIMME**
und Patrick **SCHÄFAUER**,
Spittal an der Drau.



Martina **TURNER** und
Manuel **PETRITZ**,
St. Jakob im Rosental.



Katrin **NATMEBNIG**, BSc MA
und DI Georg **KROPF**,
St. Veit an der Glan.



Ines **GIGACHER** und
Andreas **ZIAK**,
Fürnitz.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Michèle **JUTH** und
Markus **THEUERMANN**,
Ratnitz.



Jasmin **STOPP** und
Markus **WIBMER**,
Lienz.



Christine **WASSERMANN**
und André **IRMSCHER**,
Ledenitzen.



Emőke **CSISZÁR**
und Stefan **JANESCH**,
Latschach.



Susanne Bianca **HOFF-**
MANN und Dirk **SCHIED**,
Weiningen ZH, Schweiz.



Samantha **KÖSTINGER**
und Patrick **HOFMANN**,
Fürnitz.



Lydia Barbara **ETZLER** und
Stefan **HALBARTSCHLA-**
GER, Gresten.



Ingeborg **KARITNIGG** und
Klaus Anton **SMOLE**,
Ledenitzen.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Am 9. Juni 2026 feierte das Ehepaar Stefanie und Karl Feitl aus Otschena das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Christian Poglitsch und VM Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten herzlich und wünschten dem Jubelpaar noch viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Stefanie und Karl Feitl
und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.



Karin **HERMANN** und
Wilhelm **MELCHER**,
Sigmontitsch.

Gerrit **JANDL** und
Herfried **STIRN**,
Krumpendorf am
Wörthersee.

Martina **KARNEL** und
Christopher **KORES**,
Sigmontitsch.

Christin **KOS** und
Fabian **SPAZIER**,
Faak am See.

Karina **ERTL** und
Sabrina **RIPPITSCH**,
St. Veit an der Glan.

Martina **PANI** und
Bettina **KOPPITSCH**,
Villach.

In stillem Gedenken an Erna Bergmann

Am 24. Juli 2026 ist unsere ehemalige Mitarbeiterin, **Frau Erna Bergmann**, geb. Esterl, im **92. Lebensjahr** nach langer, schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit verstorben. Mit ihrem Tod nehmen wir Abschied von einer ehemaligen Kollegin, die über viele Jahre mit großem Einsatz und viel Herzlichkeit für unsere Gemeinde tätig war.



Am **25. März 1976** trat Erna Bergmann ihren Dienst bei der Gemeinde an. Als Köchin im Kindergarten Latschach hatte sie eine Aufgabe übernommen, bei der es um weit mehr ging als um die tägliche Zubereitung der Mahlzeiten. Über viele Jahre sorgte sie mit Verlässlichkeit, Fürsorge und einem offenen Herzen für das Wohl unserer jüngsten Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter. Mit ihrer Arbeit leistete sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich die Kinder gut aufgehoben und umsorgt fühlen konnten. Dabei waren es gerade ihre Beständigkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre herzliche Art, die Erna Bergmann auszeichneten.

Auch im Kreis ihrer Kolleginnen und Kollegen war sie sehr geschätzt und beliebt. Sie war eine verlässliche Mitarbeiterin und Kollegin, die ihren Platz in der Gemeinschaft hatte und mit ihrer Arbeit über viele Jahre zum guten Miteinander beitrug. Nach rund zwei Jahrzehnten im Gemeindedienst trat Erna Bergmann Mitte der 1990er-Jahre in den wohlverdienten Ruhestand. Was von dieser langen Zeit blieb sind vor allem die Erinnerungen an einen Menschen, der sich mit viel Herz, Verlässlichkeit und Fürsorge um andere gekümmert hat.

Wir danken Erna Bergmann für ihren langjährigen Einsatz und die vielen Jahre, die sie unserer Gemeinde gewidmet hat. Als herzliche und geschätzte Kollegin wird sie uns in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

Christian Poglitsch
Bürgermeister der Marktgemeinde
Finkenstein am Faaker See

Der ASKÖ Finkenstein trauert um Franz Unterweger

*** 6. Juni 1945 – † 10. Juli 2026**

In Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserem lieben **Franz Unterweger**, der am 10. Juli, kurz nach seinem 81. Geburtstag, von uns gegangen ist.



Bereits seit 1960 – und damit 66 Jahre lang – gehörte Franz unserem Schachverein an. In all diesen Jahrzehnten hat er dem ASKÖ Finkenstein die Treue gehalten. Ob bei Meisterschaftspartien oder Turnieren: Er war ein besonnener, geschätzter und gern gesehener Schachspieler, der allen, die ihn gekannt haben, in guter Erinnerung bleiben wird.

Beruflich war Franz im Versicherungswesen tätig.

Franz Unterweger war 66 Jahre lang mit großer Leidenschaft dem Schachsport und dem ASKÖ Finkenstein verbunden.

Am Brett schätzte er das ausgewogene Spiel – ein ehrlich geteilter Punkt und ein freundschaftlicher Handschlag am Ende einer Partie waren ganz nach seinem Sinn. Diese ruhige und versöhnliche Art zeichnete ihn aus und wird uns in Erinnerung bleiben. Die Kärntner Schachwelt und insbesondere der ASKÖ Finkenstein verlieren mit ihm einen begeisterten Schachspieler, dessen Herz für den Schachsport schlug.

Wir werden Franz nicht vergessen und uns gerne an die vielen gemeinsamen Jahre mit ihm erinnern.

VON UNS GEGANGEN

Erna Anna **Hees** (84), Neumüllnern

Hannelore **Fertschej** (80), Techanting

Sigrid **Kontaxis** (90), Finkenstein

Rosemarie **Oschounig** (86), Sigmontitsch

Mathilde **Matoy** (92), Gödersdorf

Lorenz **Maier** (94), Ledenitzen

Franz Josef **Unterweger** (81), Finkenstein

Johann **Truppe** (89), Altfinkenstein

Hermann **Knapp** (86), Latschach

Brigitte **Krenn** (62), Faak am See

Sonja Edeltrud **Pečnik** (65), Ledenitzen

Erna Ursula **Bergmann** (91), Faak am See

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Kindergarten Fürnitz

Vorschulkinder erlebten einen spannenden Zirkustag

Ende Mai machten die angehenden Schulkinder des Kindergartens Fürnitz einen spannenden Ausflug zum Zirkus „Louis Knie“, der am Gelände des Faaker Bauernmarktes gastierte und an diesem Tag eine Sondervorstellung für die umliegenden Kindergärten und Schulen veranstaltete. Schon die Anreise war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Zunächst ging es mit dem Zug nach Warmbad, wo sich alle mit ihrer mitgebrachten Jause stärkten. Anschließend führte die Fahrt mit dem Zug weiter nach Faak am See. Dort angekommen, betraten die Kinder voller Vorfreude das große Zirkuszelt und bestaunten die Manege mit ihren Lichtern, bunten Farben und der besonderen Atmosphäre. Während der Vorstellung sorgten die beeindruckenden Kunststücke der Akrobaten und Jongleure für Staunen. Besonders viel gelacht wurde bei den lustigen Einlagen des Clowns. Auch die Darbietungen der Artisten begeisterten die kleinen Zuschauer und wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Nach diesem erlebnisreichen Vormittag ging es mit

dem Bus wieder zurück in den Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön gilt der Kindergartenreferentin Vbgm.ⁱⁿ Michaela Baumgartner, die für jedes Kind die Hälfte der Kosten für den Zirkusbesuch übernommen hat.



Die angehenden Schulkinder verbrachten einen unvergesslichen Vormittag im Zirkus „Louis Knie“ und waren von den beeindruckenden Vorstellungen der Artisten und Clowns begeistert.

Wasserspielanlage sorgt für leuchtende Kinderaugen

Große Freude herrschte kürzlich im Kindergarten Fürnitz: Dank der großzügigen Unterstützung der Dorfgemeinschaft Ober-/Unterrain konnte eine neue Wasserspielanlage angeschafft werden. Sie bereichert den Kindergartenalltag und bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und gemeinsamen Lernen. Beim Experimentieren mit Wasser, dem Erkunden unterschiedlicher Fließwege und dem kreativen Gestalten werden auf spielerische Weise Motorik, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit gefördert. Gleichzeitig weckt die Anlage die Neugier der Kinder und vermittelt ihnen erste Einblicke in naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Die neue Wasserspielanlage wurde von den Kindern sofort mit großer Begeisterung angenommen und ist seither ein beliebter Treffpunkt im Garten des Kindergartens. Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes wurde die Spende offiziell übergeben. Die Kinder und das Team des Kindergartens bedankten sich

herzlich bei der Dorfgemeinschaft Ober-/Unterrain für diese wertvolle Unterstützung, die den Kindergartenalltag nachhaltig bereichert.



Die Kinder bedankten sich gemeinsam mit dem Kindergarten-Team herzlich bei den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Ober-/Unterrain für die großzügige Spende.

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz

Im Juni besuchte die Freiwillige Feuerwehr Fürnitz unter Kommandant OBI Christopher Tiefnig den Kindergarten Fürnitz. Schon lange hatten sich die Kinder auf diesen besonderen Tag gefreut. Mit dem großen Tanklöschfahrzeug, dem neuen Kleinlöschfahrzeug und jeder Menge Ausrüstung begann ein spannender und lehrreicher Vormittag. Die Feuerwehrleute stellten ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit vor und erklärten kindgerecht die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. So erfuhren die Kinder, dass die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, sondern auch bei Verkehrsunfällen, Unwettern und vielen anderen Notlagen hilft sowie Menschen und Tiere rettet. Besonders spannend war die Besichtigung der beiden Einsatzfahrzeuge. Mit großen Augen bestaunten die Mädchen und Buben die zahlreichen Geräte und Werkzeuge und erfuhren, wofür Schläuche, Strahlrohre, Funkgeräte und verschiedene Rettungsgeräte benötigt werden. Natürlich durfte auch selbst ausprobiert werden: Unter Anleitung der Feuerwehrleute konnten die Kinder mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen, Ausrüstungsgegenstände kennenlernen und in den Einsatzfahrzeugen Platz nehmen. Zum Abschluss wurden noch Blaulicht und

Martinshorn eingeschaltet. Die Kindergartenkinder bedankten sich mit einem eigenen „Feuerwehr-Lied“ für den erlebnisreichen Vormittag. Ein herzliches Dankeschön an Kommandant OBI Christopher Tiefnig und sein Team von der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz für den spannenden Besuch!



Die Feuerwehrleute der FF Fürnitz gaben den Kindern einen Einblick in ihre Arbeit und zeigten ihnen Fahrzeuge und Ausrüstung.

Blaulichtparty sorgte für leuchtende Kinderaugen

Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlichem Kinderlachen verwandelte sich der Kindergarten Fürnitz beim diesjährigen Sommerfest in eine bunte Erlebniswelt rund um das Thema „Blaulichtparty“. Gemeinsam mit ihren Familien sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz und des ÖAMTC verbrachten die Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und spannender Erlebnisse. Zum Auftakt begeisterten die Kindergartenkinder mit einstudierten Liedern, Tänzen und Gedichten. Anschließend ging es zu den verschiedenen Mitmachstationen. Ausgestattet mit einem Stempelpass konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterschiedliche Aufgaben meistern und dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Besonders beliebt waren die Stationen der FF Fürnitz und des ÖAMTC. Wer alle Stationen erfolgreich absolviert und seinen Stempelpass gefüllt hatte, durfte sich über ein „Blaulicht-Abzeichen“ und ein kleines Geschenk freuen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein von den Eltern vorbereitetes Torten- und Kuchenbuffet, Grillwürstchen mit selbst gemachtem Kartoffelsalat sowie Getränke und Eis sorgten für einen gemütlichen Ausklang des gelungenen Sommer-

festes. Ein herzliches Dankeschön gilt Kindergartenreferentin Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner für die Eisspende sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ÖAMTC und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz für die engagierte Mitgestaltung der „Blaulichtparty“.



Bei der Feuerwehr durften die Kinder mit dem Schlauch auf verschiedene Ziele spritzen.



Beim Radgeschicklichkeitsparcours des ÖAMTC waren Können und Konzentration auf zwei Rädern gefragt.

Kindergarten Finkenstein

Abschlussfest im Zauberwald

Ein besonderes Abschlussfest erlebten die Kinder, Eltern und das Team des Kindergartens Finkenstein inmitten der Natur. Gemeinsam trafen sich alle beim Kindergarten und machten sich zu Fuß auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Dort angekommen, wurden die Eltern von den Kindern mit einem liebevoll vorbereiteten Begrüßungsprogramm empfangen. Anschließend bildeten die Kinder ein Tor, durch das die Eltern symbolisch in den „Zauberwald“ eintreten durften. Für eine besondere Überraschung sorgte die Wurzelfrau, die den Zauberwald besuchte. Mit ihrem Theaterstück über den mutigen Bären begeisterte sie Groß und Klein und zauberte den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. Im Anschluss lud eine kleine Jause zum gemütlichen Beisammensein ein. In entspannter Atmosphäre ließ man das Kindergartenjahr gemeinsam ausklingen und blickte auf viele schöne Erlebnisse zurück. Das Abschlussfest bot einen stimmungsvollen Rahmen, um das Kindergartenjahr gemeinsam zu verabschieden und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Gemeinsam machten sich Kinder, Eltern und das Team des Kindergartens auf den Weg in den „Zauberwald“, wo ein stimmungsvolles Abschlussfest auf sie wartete.

Eine Woche voller Wasserspaß

Nach dem stimmungsvollen Abschlussfest im Zauberwald wartete auf die Kinder des Kindergartens Finkenstein gleich das nächste besondere Erlebnis: eine abwechslungsreiche Schwimmwoche in der Therme Warmbad. Insgesamt 33 Kinder machten sich täglich zu Fuß auf den Weg zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Warmbad, wo sie bereits von den Schwimmlehrerinnen von RaphiNiertSports erwartet wurden. Anfangs war die Skepsis groß, ob ein Schwimmkurs mit so vielen Kindern reibungslos funktionieren würde. Diese Bedenken waren jedoch schon nach kurzer Zeit verflogen. Dank der hervorragenden Organisation, des engagierten Betreuungsteams und der motivierenden Schwimmlehrerinnen konnte jedes Kind in seinem eigenen Tempo lernen und große Fortschritte erzielen. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und einer großen Portion Spaß wurden Ängste überwunden, neue Fähigkeiten erlernt und das Vertrauen ins Wasser gestärkt. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Mut und Begeisterung die Kinder jeden Tag aufs Neue ins Wasser gingen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Schwimmwoche ermöglicht und die Kinder so kompetent begleitet haben. Der Kindergarten Finkenstein wünscht allen Kindern und ihren Familien erholsame und sonnige Ferien.



Die erfolgreiche Schwimmwoche bereitete den Kindern nicht nur großen Spaß, sondern stärkte auch ihre Sicherheit und ihr Vertrauen im Wasser.

KITA Finkenstein zu Besuch im Kindergarten

Am 9. Juli 2026 besuchten die Kinder der KITA Finkenstein den nahegelegenen Kindergarten. Die Vorfreude war groß, denn die Kinder hatten die Gelegenheit, den Kindergarten kennenzulernen und erste Eindrücke vom Kindergartenalltag zu sammeln. Nach der herzlichen Begrüßung wurden die kleinen Gäste mit einer köstlichen Jause empfangen. Anschließend erkundeten sie mit großer Begeisterung das weitläufige Außengelände. Ob beim Schaukeln, Rutschen, Klettern oder Spielen in der Sandkiste – überall wurde gelacht, entdeckt und gemeinsam gespielt. Für besondere Freude sorgte das Wasserspiel, das an diesem Vormittag der Höhepunkt war. Mit viel Spaß und Neugier wurde geplätscht, ausprobiert und gemeinsam die Zeit genossen. Es war ein rundum gelungener Vormittag, der den Kindern viele schöne Erlebnisse bescherte und ihnen die Möglichkeit gab, den Kindergarten Finkenstein auf spielerische Weise kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön gilt

dem Team des Kindergartens Finkenstein für die Einladung und die liebevolle Gestaltung dieses schönen Tages.



Mit viel Freude erkundeten die Kinder der KITA Finkenstein den Spielplatz des Kindergartens Finkenstein und sammelten dabei erste Eindrücke vom Kindergartenalltag.

Kindergarten Latschach

Zu Besuch bei der Feuerwehr Latschach

Einen spannenden Vormittag verbrachten die Kinder des Kindergartens bei der Feuerwehr Latschach. Die Feuerwehrkameraden zeigten den Kindern ihre Ausrüstung, die Einsatzbekleidung sowie die Feuerwehrfahrzeuge und erklärten deren Aufgaben. Besonders beeindruckt waren die jungen Besucher von den zahlreichen Geräten und der technischen Ausstattung der Latschacher Florianis. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug, die für große Begeisterung sorgte. Zur Stärkung gab es anschließend eine von der Feuerwehr spendierte Jause mit Wurstsemmeln und Saft. Die Kinder waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert und nahmen viele spannende Eindrücke mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr Latschach für die freundliche Aufnahme, die interessanten Vorführungen und die

großzügige Bewirtung. Für die Kinder war es ein unvergesslicher Vormittag, der ihnen die wichtige Arbeit der Feuerwehr auf anschauliche Weise näherbrachte.



Die Kinder des Kindergartens erlebten bei ihrem Besuch der Feuerwehr Latschach einen spannenden und lehrreichen Vormittag.

Kneippkindergarten Ledenitzen

Gemeinsam stark werden:

Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen

Große Freude herrscht im Kindergarten Ledenitzen: Die Bildungseinrichtung wurde im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung mit dem Zertifikat des Programms „Gemeinsam stark werden“ (GSW) ausgezeichnet. Das Programm orientiert sich am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und hat zum Ziel, Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken. Im Mittelpunkt stehen dabei Fähigkeiten wie Selbstwahrnehmung, ein gesunder Umgang mit Gefühlen, Beziehungsfähigkeit sowie Resilienz. Die Zertifikate wurden von Gesundheitslandesrätin Beate Prettnner gemeinsam mit der Kärntner GSW-Koordinatorin Melanie Andritsch überreicht. Für den Kindergarten Ledenitzen nahmen Leiterin Kerstin Tschbull und Pädagogin Julia Memmer die Auszeichnung stellvertretend für das gesamte Team entgegen. Eine Zertifizierung erhalten nur jene Einrichtungen, in denen mindestens 70 Prozent des pädagogischen Personals die entsprechende Fortbildung absolviert haben. Diese Voraussetzung erfüllt der Kindergarten Ledenitzen und setzt damit ein starkes Zeichen

für eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit. Das Team freut sich nun darauf, die Inhalte des Programms weiterhin aktiv in den Kindergartenalltag zu integrieren und die Kinder nachhaltig in ihrer Entwicklung zu begleiten.



v.l.n.r.: Melanie Andritsch, Landesrätin Beate Prettnner, Kindergartenleiterin Kerstin Tschbull und Pädagogin Julia Memmer bei der Verleihung des GSW-Zertifikats.

Gelungener Vatertagsnachmittag im Kindergarten

Am Freitag, dem 12. Juni 2026, fand im Kindergarten das traditionelle Vatertagscafé statt. Mit viel Freude und Begeisterung bereiteten sich die Kinder auf diesen besonderen Nachmittag vor. Sie backten gemeinsam köstliche Muffins und übten fleißig Lieder und Gedichte ein, um ihren Vätern eine Freude zu bereiten. Die Vorfreude und Aufregung waren den Kindern deutlich anzumerken. Bei herrlichem Wetter konnte das Vatertagscafé im Garten stattfinden und bot den passenden Rahmen für gemütliche Stunden in familiärer Atmosphäre. Gemeinsam verbrachten die Kinder und ihre Papas einen schönen Nachmittag, genossen die selbst gebackenen Muffins und freuten sich über die liebevoll gestalteten Darbietungen. Strahlende Gesichter, fröhliches Lachen und viele schöne gemeinsame Momente machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Das Vatertagscafé war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Mit Liedern, Gedichten und selbst gebackenen Muffins bereiten die Kinder ihren Vätern beim traditionellen Vatertagscafé einen unvergesslichen Nachmittag.

Kindergartenkinder tauchten in die faszinierende Welt des Zirkus ein

Die Kinder des Kneippkindergartens Ledenitzen unternahmen gemeinsam mit ihren Pädagoginnen einen besonderen Ausflug zum Zirkus Louis Knie. Mit großer Vorfreude ging es mit dem Zug nach Faak am See, wo die Kinder die eigens für Kindergärten gestaltete Vorstellung „WOW“ besuchten.

Mit dieser Aufführung möchte der Zirkus Kindern die faszinierende Welt der Manege näherbringen. Artistik, lustige Clowns und beeindruckende Darbietungen sorgten für staunende Gesichter, begeisterten Applaus und viele unvergessliche Momente.

Vor der Vorstellung stärkten sich die Kinder bei einer gemütlichen Picknickjause im Freien, bevor sie voller Spannung das Zirkuszelt betraten.

Nach einem erlebnisreichen Vormittag ging es mit vielen schönen Eindrücken und strahlenden Gesichtern wieder mit dem Zug zurück nach Ledenitzen. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird den Kindern noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder des Kneippkindergartens Ledenitzen die abwechslungsreiche Zirkusvorstellung und wurden von Clowns, Artisten und vielen Mitmachmomenten bestens unterhalten.

Ein gelungenes Sommerfest im Kindergarten Ledenitzen

Am 26. Juni fand im Kindergarten Ledenitzen ein stimmungsvolles Sommerfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein lag den ganzen Tag über eine freudige Spannung in der Luft. Die Kinder waren voller Vorfreude, denn sie hatten in den Wochen zuvor mit viel Eifer geprobt und konnten es kaum erwarten, ihre Darbietungen den Eltern zu präsentieren. Pünktlich um 17.00 Uhr begann das Fest. Zahlreiche Familien versammelten sich im Garten des Kindergartens, um gemeinsam zu feiern und die Aufführungen der Kinder zu genießen. Mit großer Begeisterung und sichtbarem Stolz präsentierten die Kinder ihr Können und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Ein besonderer Höhepunkt war die Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder. Mit einem symbolischen „Hinaushüpfen“ aus dem Kindergarten wurden sie liebevoll in ihren neuen Lebensabschnitt begleitet – ein emotionaler Moment für Kinder, Eltern und das gesamte Team. Auch kulinarisch ließ das Sommerfest keine Wünsche offen. Maks und Renate aus der Kindergartenküche sorgten mit Grillwürsteln und köstlichen Salaten für das leibliche Wohl. Die Eltern trugen mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen zum gelungenen Fest

bei. Das Sommerfest war ein voller Erfolg und bot eine schöne Gelegenheit für gemeinsames Feiern, Gespräche und fröhliches Beisammensein. Es wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Mit dem symbolischen „Hinaushüpfen“ aus dem Kindergarten wurden die zukünftigen Schulkinder herzlich verabschiedet und auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet.

Volksschule Ledenitzen

Ein Fest der Wörter und Kulturen: Buntes Lesefest an der Volksschule Ledenitzen

Am Freitag, dem 19. Juni, verwandelte sich das Gelände der Volksschule Ledenitzen in ein lebendiges Paradies für Bücherwürmer und Sprachbegeisterte. Bei strahlendem Sommerwetter feierte die Schulgemeinschaft im Schulgarten und rund um das Schulgebäude ein großes Fest, das ganz im Zeichen des Lesens stand. An zahlreichen liebevoll gestalteten Stationen tauchten die Schüler in die Welt der Bücher ein. Sie hatten die Gelegenheit, verschiedene Sprachen spielerisch kennenzulernen, neue Wörter zu lernen, spannende Besonderheiten fremder Kulturen zu entdecken und faszinierenden Geschichten zu lauschen. Ein herzlicher Willkommensgruß galt den zukünftigen Erstklässlern, die an diesem Tag bereits Schulluft schnuppern und erste Kontakte knüpfen konnten. Neben den vielfältigen Workshops, die von Eltern der Schüler vorbereitet wurden, öffnete die Volksschule ihre Türen für alle Interessierten. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen und den Schulfilm anzusehen, der das modernisierte Schulgebäude eindrucksvoll präsentiert. Der engagierte Elternverein verwöhnte die großen und kleinen Gäste mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken. Das Lesefest war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, dass Lesen Menschen über Altersgrenzen und Kulturen hinweg verbindet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrkräften, Direktorin Anica Lesjak-Ressmann, dem Elternverein mit Obfrau Tanja Ebner sowie allen Helfern, die diesen besonderen Tag ermöglichten.

V petek, 19. junija, se je območje ljudske šole Ledince spremenilo v živahen raj za knjižne molje in jezikovne navdušence. Ob čudovitem poletnem vremenu je šolska skupnost okoli šolskega poslopja praznovala velik praznik, ki je bil v znamenju

branja. V številnih postajah so učenke in učenci spoznali svet knjig in se na igriv način seznanili z različnimi jeziki. Učili so se nove besede, spoznali posebnosti tujih kultur in poslušali zanimive zgodbe. Pristrčna dobrodošlica je veljala tudi bodočim prvošolcem, ki so na ta dan lahko vdihnili šolski vsakdan in prišli v stik z bodočimi sošolci. Poleg pestrih dejavnosti pri postajah, ki so jih pripravili starši učencev, je ljudska šola odprla svoja vrata za vse zanimane, ki so izkoristili priložnost za ogled novo urejenih šolskih prostorov ter ogled šolskega filma, ki je ponosno predstavil novo, prenovljeno šolsko poslopje. Prizadevno Združenje staršev je velike in male goste razvajalo z odlično izbiro jedi in pijač. Praznik branja je bil popoln uspeh. Prepričljivo je pokazal, da branje povezuje – presega starostne meje in kulture. Velika zahvala velja vsem, ki so svoje doprinesli k nepozabnemu šolskemu dnevu.



Gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern und zahlreichen Gästen feierten die Kinder ein buntes Fest voller Geschichten, Workshops und Begegnungen.

Besuch des Gemeindeamtes Finkenstein am Faaker See

Am Dienstag, dem 16. Juni, besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule Ledenitzen das Gemeindeamt in Finkenstein. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler von Amtsleiter Johannes Hassler herzlich empfangen und durch das Gemeindeamt geführt.

Zu Beginn erhielten die Kinder auf interaktive Weise viele interessante Informationen über die Gemeinde. Mit großem Eifer beteiligten sie sich, beantworteten Fragen und stellten ihr Wissen bei einem abschließenden Quiz unter Beweis.

Anschließend bekamen sie spannende Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche des Gemeindeamtes. Besonders beeindruckend war der Besuch der Finanzverwaltung mit einem Blick in den Tresor. Auch der Trauungssaal weckte großes Interesse, und die Kinder nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im Bürgermeisterbüro, wo Bürgermeister Christian Poglitsch die Klassen persönlich empfing. Aus seiner „Schatzkiste“ durfte sich jedes Kind eine kleine Überraschung aussuchen.

Zum Abschluss wurden die Schülerinnen und Schüler mit einer Jause verwöhnt.

Die Volksschule Ledenitzen bedankt sich herzlich bei Amtsleiter Johannes Hassler, Bürgermeister Christian Poglitsch und

dem gesamten Team des Gemeindeamtes für die interessante Führung, die vielen Informationen und die herzliche Bewirtung. Der Besuch war für alle ein lehrreicher und abwechslungsreicher Vormittag.



Die Schüler erhielten von Amtsleiter Johannes Hassler (hinten rechts) und Bürgermeister Christian Poglitsch (hinten mitte) spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Obisk občinskega urada Bekštanj ob Baškem jezeru

V torek, 16. junija, sta tretja razreda obiskala občinski urad v Bekštanju ob Baškem jezeru. Tam nas je prisrčno sprejel vodja občinskega urada Johannes Hassler in nas popeljal po prostorih občinskega urada. Na začetku so otroci na interaktiven način izvedeli veliko zanimivih informacij o občini. Z velikim navdušenjem so sodelovali, odgovarjali na vprašanja in svoje znanje dokazali v zaključnem kvizu. Nato smo dobili zanimiv vpogled v različne oddelke občinskega urada. Posebej zanimiv je bil obisk finančne uprave s pogledom v trezor. Veliko zanimanja je vzbudila tudi poročna dvorana, kjer so otroci postavljali številna vprašanja. Posebno doživetje je bil obisk v županovi pisarni, kjer nas je osebno sprejel župan Christian Poglitsch. Za zaključek so nas pogostili še s prigrizkom. Iskreno se zahvaljujemo Johannesu Hasslerju, županu Christianu Poglitschu in celotni ekipi občinskega urada za zanimivo vodenje, številne informacije in prijetno pogostitev. Bil je zelo poučen in raznolik dan!

Volksschule Latschach

Spannende Einblicke in die Welt der Bienen

Die 2.b Klasse der Volksschule Latschach durfte bei ihrem Lehr- ausgang zur Familie Marak in Latschach ihr neu erworbenes Wissen über Bienen und die Honiggewinnung unter Beweis stellen. Herr und Frau Marak führten die Kinder anschaulich durch die verschiedenen Arbeitsschritte – von der Pflege der Bienen- völker bis zur Gewinnung des kostbaren Honigs. Dabei erfuhren sie, wie wichtig Bienen für die Natur und die Bestäubung zahl- reicher Pflanzen sind. Gemeinsam wurde auch überlegt, was je- der Einzelne zum Schutz der Bienen beitragen kann, etwa durch das Pflanzen bienenfreundlicher Blumen. Ein herzliches Dan- keschön an Familie Marak für den spannenden und lehrreichen Vormittag sowie für die besondere Gelegenheit, den köstlichen Honig direkt aus den Bienenwaben zu kosten.



Mmmh, das schmeckt köstlich! Die Kinder der 2.b Klasse beim Honigschlecken.

Učenci 2.b razreda so ob obisku pri družini Marak utrdili svoje znanje o čebelah in pridelavi medu. Spoznali so delo čebelarja, pomen čebel za naravo ter načine, kako lahko sami prispevajo k njihovem varovanju. Doživeli so tudi prijetno izkušnjo po- kušine medu neposredno iz satja.

Chortag 2026 – ein unvergesslicher Tag für die Chorkinder der VS-Latschach

Am Montag, dem 6. Juli 2026, fand als krönender Abschluss des Chorjahres der traditionelle Chortag statt. Er ist eine besondere Belohnung für alle Chorkinder, die das ganze Schuljahr über mit Freude und Engagement die Chorproben besucht und die Schule bei zahlreichen Auftritten musikalisch vertreten haben.

Gleich zu Beginn sorgte Tänzerin Karin Schuppe mit einem mitreißenden Hip-Hop-Workshop für beste Stimmung. Begeistert lernten die Kinder neue Tanzschritte und versuchten sich gemeinsam im Rappen – ein schwungvoller Start in einen abwechslungsreichen Tag. In der Kreativwerkstatt entstanden anschließend individuell gestaltete Stofftaschen. Mit viel Fantasie und Kreativität schufen die Kinder ihr ganz persönliches Erinnerungsstück an den Chortag.

Nach einer leckeren und gesunden Jause ging es musikalisch weiter. Gemeinsam mit Heimo und seiner Combo-Band studierten die Kinder das schwungvolle Lied „Zum Millionig auf a Eis“ ein und hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren. Für eine besondere Überraschung sorgte zum Abschluss Steffi vom Gasthaus Millionig. Passend zum zuvor einstudierten Lied brachte sie jedem Kind ein Gratis-Eis vom weithin bekannten Millionig-Eis mit. Die Freude war entsprechend groß und sorgte für einen süßen Abschluss des gelungenen Chortages.

Ein herzlicher Dank gilt der Dorfgemeinschaft Latschach, Heimo und seiner Combo-Band sowie dem Gasthaus Millionig für die großzügige Unterstützung. Mit ihrem Engagement trugen sie wesentlich dazu bei, den Chorkindern einen besonderen und abwechslungsreichen Abschluss des Chorjahres zu ermöglichen.



In der Kreativwerkstatt gestalteten die Chorkinder ihre eigenen Stofftaschen als Erinnerung an einen abwechslungsreichen Tag.

Pevski dan 2026 – nepozaben dan za mlade pevce

V ponedeljek, 6. julija 2026, je ob zaključku pevskega leta pote- kal tradicionalni pevski dan kot nagrada za otroke, ki so vse leto z veseljem in zavzetostjo prepevali v šolskem zboru. Uživali so v hip-hop delavnici s Karin Schuppe, ustvarjali unikatne platne- ne torbe, se okrepčali z zdravo malico ter skupaj s Heimom in njegovo skupino vadili pesem »Zum Millionig auf a Eis«.

Za sladko presenečenje ob zaključku je poskrbela Steffi iz gos- tilne Millionig, ki je vsem otrokom podarila sladoled. Iskrena zahvala velja Vaški skupnosti Loče, Heimom in njegovi skupini ter gostilni Millionig za velikodušno podporo.

Stimmungsvoller Abschluss des Schuljahres - Schlussgottesdienst und Sportlerehrung

Am vorletzten Schultag feierte die Volksschule Latschach ihren Schlussgottesdienst in der Kirche Pogöriach. Pfarrer Mag. Stanko Olip und Religionslehrerin Gabriele Marcher gestalteten die Feier mit viel Herz. Ein besonderer Moment war der Abschlussegens für die Kinder der vierten Klassen, die nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Im Anschluss fand die Sportlerehrung statt. Ausgezeichnet wurden die Teilnehmer des RAIKA-Fußballcups sowie der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften. Die Fußballmannschaft schaffte den Einzug ins Bezirksfinale und überzeugte mit großem Einsatz und Teamgeist. Auch in der Leichtathletik gab es Grund zum Jubeln: Zwei Bezirkstitel, ein zweiter Rang und weitere hervorragende Platzierungen zeugen vom sportlichen Talent der Latschacher Schüler.

Herzliche Gratulation an alle Sportler zu ihren großartigen Leistungen! Ein besonderer Dank gilt den Trainern Sigi und Patrick Kreulitsch sowie Marc Mosser, die die Kinder mit viel Engagement auf die Bewerbe vorbereiteten und motivierten.

Für eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen sorgte Johannes Piovesan mit Getränken und Kaffee. Die Dorfgemeinschaft Latschach spendierte zum gemütlichen Ausklang einen köstlichen Reindling.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem feierlichen und fröhlichen Abschluss des Schuljahres beigetragen haben!

Prijeten zaključek šolskega leta

Predzadnji šolski dan smo v cerkvi v Pogorjah obhajali slovesno zaključno sveto mašo, pri kateri so učenke in učenci

četrtega razreda prejeli blagoslov za nadaljnjo življenjsko pot. Po maši je sledila podelitev priznanj udeležencem nogometnega pokala RAIKA in okrajnega prvenstva v atletiki. Naši učenci so dosegli odlične športne uspehe. Iskrena hvala trenerjem Sigiju in Patricku Kreulitschu ter Marcu Mosserju za njihovo predano delo. Zahvaljujemo se tudi Johannesu Piovesanu za osvežilne napitke ter Vaški skupnosti Loče za slastno koroško pogačo.



Die erfolgreichen Nachwuchssportler der VS Latschach überzeugten bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften mit zwei Bezirkstiteln, einem zweiten Rang und weiteren hervorragenden Platzierungen.

Elektro-Testtage

inkl. bis zu € 10.500,-* SUPERBONUS!



Probe fahren und
Preisvorteil sichern!

Coming
Soon!*



Profitieren Sie modellabhängig von bis zu 680 km^o Reichweite, 800-Volt-Schnellladetechnologie^o, Batteriekapazitäten von bis zu 110,3 kWh und einer Anhängelast von bis zu 2,5t. Jetzt Hyundai Elektro-Modelle Probe fahren und modellabhängig mit dem SUPERBONUS bis zu € 10.500,-* sparen.

INSTER

Schon ab € 20.990,-*
oder ab € 129,-* mtl.

IONIQ 5

Schon ab € 35.490,-*
oder ab € 269,-* mtl.

IONIQ 5

Schon ab € 66.990,-*
oder ab € 649,-* mtl.

IONIQ 6

Schon ab € 35.490,-*
oder ab € 269,-* mtl.

IONIQ 6 Coming Soon!*

Schon ab € 66.990,-*
oder ab € 649,-* mtl.

KONA Electric

Schon ab € 26.490,-*
oder ab € 169,-* mtl.

IONIQ 9

Schon ab € 60.490,-*
oder ab € 399,-* mtl.

STARIA Elektro

Ab Sommer 2026 Probe fahren.
Coming Soon!*



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavlstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Aktionspreis (inkl. Hersteller- & Händlerbeiträge) gültig für Neuzulassungsfahrer bis 31.05.2026 (inkl. Zulassung bis 18.12.2026 bzw. solange die Voraussetzungen erfüllt sind). Aktion/Preis beinhaltet modellabhängig bis zu € 10.500,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 2.500,- Entschlusbonus, bis zu € 1.000,- Zusatzbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrer, bis zu € 5.200,- Finanzierungsbonus, bis zu € 1.800,- Versicherungsbonus, Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Datal Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Verkehrsversicherung-AC-Örtlichen, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Feuerversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Entschlusbonus und Zusatzbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrer gültig bei Entschlus eines Gebrauchtfahrers, der mind. 6 Monate bei den Käufern registriert war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Entschlusbonus und Zusatzbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrer können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Entschlusbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. KONA Electric Smart Line 48,5 kWh, 307 ES10: Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Datal Leasing GmbH gem. § 5 VVG: Kaufpreis (Barzahlungssumme inkl. NÜK, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni) € 28.490,- Anzahlung € 1.341,- Restwert € 15.496,17 Leasingbehaltsleistung € 288,- (inkl. Transport, Rechtsgeschäftskosten € 126,86, Provision im Vermittler € 132,46 (inkl. Finanzier), Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 15.000 km p.a., monatliche Rate € 369,-, Sollzinsrate 6,79 % p.a., einbezahlter Jahreszins 9,03 % p.a., Gesamtleihbetrag € 18.343,- Gesamtbetrag € 31.794,53. **Leasingrate (inkl. und bei Mängelrüge Probe fahren, Stromverbrauch: 13,4-20,5 kWh/100 km, elektrische Reichweite bis zu 650 km, Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbrauchswerte können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrtstil und Temperatur deutlich variieren. Leasingraten sind unter optionellen Bedingungen erweiterbar und können durch Währungsflüsse deutlich variieren. Sitz- und Druckstellen vorbehalten.

Volksschule Finkenstein

Musik, Freude und Gemeinschaft nach dem Wandertag

Nach dem Wandertag am 30. Juni fand in der Volksschule Finkenstein/LŠ Bekštanj noch ein kurzes Konzert statt. Die Bläserklasse und der Schulchor sorgten mit ihren Beiträgen für eine schöne und feierliche Stimmung.

Im Anschluss wurden die Kinder vom Elternverein unter der Leitung von Obmann Markus Knabl reichlich verwöhnt. Ein liebevoll vorbereitetes Buffet mit Salaten, Kuchen und Grillwürsten ließ jedes Kinderherz höherschlagen. Als besonderen Höhepunkt organisierte der Elternverein außerdem eine Hüpfburg, die bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Frühstück von Trey und Partner sowie Raumdekor Waldner für ihre großartige Unterstützung und auch allen anderen, die diesen besonderen Tag für unsere Kinder möglich gemacht haben!

Die Schulleitung und das gesamte Kollegium der VS Finkenstein bedanken sich sehr herzlich beim Elternverein für seine alljährliche und unermüdliche Unterstützung. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen ihre Freizeit opfern und sich mit so viel Einsatz, Herzlichkeit und Verantwortungsbewusstsein in den Dienst der Schulgemeinschaft stellen.

Poletna veselica z glasbo in igro

Najlepša hvala vsem, ki so s svojim športnim, kulinarčnim ali glasbenim prispevkom doprinesli svoj delež, da je poletna veselica ljudske šole Bekštanj bila tako uspešna.

Zelo uspešni so bili učenske in učeni iz Bekštanj tudi pro okrajnem prvenstvu iz lahke atletike v beljaškem štadionu.



Auch die Dorfgemeinschaft unter Obmann Markus Wiegele (Bildmitte) unterstützte den Elternverein mit einer großzügigen Spende und trug damit wesentlich zum Gelingen dieses schönen Tages bei.



Sehr stolz ist die VS Finkenstein/LŠ Bekštanj auch auf ihre talentierten Sportler, die bei den Leichtathletikmeisterschaften des Bezirkes Villach Land hervorragende Leistungen erbrachten und sich über mehrere Medaillen freuen durften.

Cyberworkshop der Polizei

Die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Finkenstein nahmen im Rahmen der digitalen Bildung an einem Cyberworkshop der Polizei teil. In mehreren Einheiten wurden die Kinder altersgerecht und praxisnah über den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und Internet informiert.

Im Mittelpunkt standen wichtige Themen wie Datenschutz, sichere Passwörter, Cybermobbing sowie das Erkennen von Gefahren im Internet. Anhand anschaulicher Beispiele und interaktiver Übungen lernten die Kinder, persönliche Daten zu schützen, Risiken im Netz zu erkennen und digitale Medien verantwortungsbewusst zu nutzen.

Da digitale Medien einen immer größeren Stellenwert im Alltag von Kindern einnehmen, ist die Vermittlung von Medienkompetenz von besonderer Bedeutung. Der Cyberworkshop leistete dazu einen wertvollen Beitrag und stärkte das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für einen sicheren Umgang mit digitalen Technologien.

Die Volksschule bedankt sich herzlich bei der Polizei für die Durchführung dieses wichtigen Präventionsprojekts und die wertvolle Unterstützung im Bereich der digitalen Bildung.

Učenci 4. razreda so se udeležili kibernetične delavnice, v organizaciji policije. Otroci so se naučili varne in odgovorne uporabe digitalnih medijev. Na starosti primeren in praktičen način so spoznali teme, kot so varstvo osebnih podatkov, varna gesla, spletno nasilje in nevarnosti na internetu.

Iskrena hvala policiji za to poučno delavnico.



Die Schüler erhielten beim Cyberworkshop wertvolle Tipps für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und dem Internet.

Kleine Schwimmerinnen und Schwimmer mit großen Erfolgen

Sicher schwimmen zu können ist eine wichtige Fähigkeit, die nicht nur Freude bereitet, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit im und am Wasser leistet. Darüber hinaus stärkt das Schwimmen das Selbstvertrauen, fördert die körperliche Entwicklung und verbessert die Koordination.

Im Rahmen von drei abwechslungsreichen Schwimmtagen in der Kärnten Therme hatten die Schüler der 3. Klassen der VS Finkenstein die Gelegenheit, ihre Schwimmkenntnisse zu festigen und weiter auszubauen. Mit viel Motivation und Begeisterung konnten zahlreiche Kinder große Fortschritte erzielen und ihr Können unter Beweis stellen. Besonders stolz waren die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer auf den Erwerb von Schwimmabzeichen wie Frei- oder Fahrtenschwimmer. Neben dem Training kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz: Die Wasserrutschen und das Reifenbecken sorgten für viele fröhliche Momente und machten die Schwimmtage zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Spedition Uwe Tschreppl sowie der Firma Elektro Kugler für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Durch ihr Engagement konnten die Kosten für die Eltern deutlich reduziert werden. Gleichzeitig leisten sie damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Schwimmersicherheit unserer Kinder.



Die 3. Klassen der VS Finkenstein vor der Kärnten Therme in Warmbad Villach.

Dobro znanje plavanja je zelo pomembno za varnost v in ob vodi. V treh dneh so učenci v bazenu kompleksa Kärnten Therme imeli možnost izboljšati svoje znanje plavanja. Še posebno veseli so bili osvojenih plavalnih značk. Poleg plavanja pa so učenci uživali tudi na toboganih in ob vožnji z obroči. Velika zahvala za finančni prispevek gre sponzorju gospodu Tschrepplu, prav tako pa tudi podjetju Elektro Kugler.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf

H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at

www.malerei-der.at

Projektstage der 4. Klasse im Gitschtal

Die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Finkenstein verbrachten ihre Projektstage im wunderschönen Gitschtal, wo sie drei abwechslungsreiche und erlebnisreiche Tage genießen durften.

Im Mittelpunkt standen Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen. Bei Interaktionsspielen, Orientierungsspielen und kooperativen Aufgaben konnten die Kinder erleben, wie wichtig Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung sind.

Auch Natur, Bewegung und Abenteuer kamen nicht zu kurz. Mit vielen schönen Erinnerungen und gestärktem Teamgeist kehrten die Kinder wieder nach Hause zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese besonderen Tage ermöglicht und begleitet haben.



Die Projektstage waren ein gelungener Abschluss der gemeinsamen Volksschulzeit.

Projektni dnevi 4. razreda

Učenci 4. razreda ljudske šole Bekštanj so preživeli čudovite projektne dneve. V ospredju so bili skupnost, medsebojno zaupanje, sodelovanje in skupna doživetja. Otroci so uživali v naravi, različnih igrah in skupnem bivanju izven domačega okolja. Domov so se vrnili z lepimi in nepozabnimi spomini.

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN



FLAMMEN ART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

Volksschule Fürnitz

Ein besonderer Schultag voller Musik, Genuss und prominenter Gäste

Am 23. Juni durfte die Volksschule Fürnitz zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Besonders freuten sich die Schüler über den Besuch von Landesrat Mag. Peter Reichmann, Bürgermeister Christian Poglitsch und Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder.

Zur feierlichen Begrüßung gestalteten die Schüler ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern und tänzerischen Darbietungen, das bei den Gästen großen Anklang fand.

Im Anschluss besuchten die Ehrengäste die zweiten Klassen und nutzten die Gelegenheit, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verkostung der von den Schülern selbst hergestellten Erdbeermarmelade, die bei den Besuchern großen Anklang fand.

Es war ein gelungener Schultag voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse, der den Schülern und ihren Gästen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Landesrat Mag. Peter Reichmann und Bürgermeister Christian Poglitsch freuen sich über den herzlichen Empfang an der Volksschule Fürnitz.

23. junija smo na naši šoli sprejeli številne častne goste. Posebej smo se razveselili obiska deželnega svetnika Mag. Petra Reichmanna, župana Christiana Poglitscha in podžupana Alexandra Linderja. Ob slovesnem sprejemu so naši učenci in učenke pripravili pester program z glasbenimi in plesnimi točkami. Častni gostje so obiskali 2. razreda s pokušino jagodne marmelade, ki so jo pripravili otroci sami.

Bil je čudovit in uspešen dan, ki nam bo še dolgo ostal v lepem spominu.



Mit einem schwungvollen musikalischen Programm sorgten die Kinder für einen stimmungsvollen Auftakt des besonderen Schultages.

Manege frei für die Schulkinder

In der letzten Schulwoche verwandelte sich die VS Fürnitz in eine bunte Zirkuswelt. Gemeinsam mit dem Zirkus Mooncat der Familie Dobrowski erlebten die Schüler eine abwechslungsreiche Projektwoche voller Spaß, Bewegung und Kreativität.

Unter professioneller Anleitung konnten die Kinder verschiedene Zirkusdisziplinen ausprobieren und ihre Talente entdecken. Mit viel Begeisterung übten sie sich als Akrobaten, Zauberer, Jongleure, Fakire, Clowns und Drahtseilkünstler. Dabei lernten sie nicht nur die faszinierende Welt des Zirkus kennen, sondern erfuhren auch, wie wichtig Teamarbeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit und gegenseitiges Vertrauen sind.

Den Höhepunkt der Woche bildete eine beeindruckende Zirkusvorstellung, bei der die Kinder ihr Können vor Eltern, Familien und Gästen präsentierten. Die gelungenen Darbietungen wurden mit großem Applaus belohnt und sorgten für strahlende Gesichter. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Dobrowski vom Zirkus Mooncat für die professionelle Begleitung und die vielen besonderen Erlebnisse. Ebenso bedankt sich die Schule bei den engagierten Eltern, die tatkräftig beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltes mithalfen und damit wesentlich zum Gelingen der Projektwoche beitrugen.

Den feierlichen Abschluss des Schuljahres bildete die Zeugnisverteilung im Zirkuszelt. In diesem besonderen Rahmen wurden auch die Schüler der 4. Klassen verabschiedet. Für ihren weiteren Schulweg wünschen wir ihnen viel Erfolg, Freude, Neugier und alles Gute! Diese außergewöhnliche letzte Schulwoche wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Mit Akrobatik, Geschick und viel Begeisterung zeigten die Schüler der VS Fürnitz bei der großen Abschlussvorstellung ihr Können.

Maneža je odprta za šolarje LŠ Brnca!

V zadnjem šolskem tednu se je naša šola spremenila v pisan cirkuški svet. Skupaj s cirkusom Mooncat družine Dobrowski so učenci in učenke doživeli nepozaben projektni teden, poln zabave, gibanja in ustvarjalnosti.

Pod strokovnim vodstvom so otroci lahko preizkusili različne cirkuške discipline in odkrili svoje talente. Skupaj so ustvarili nekaj izjemnega ter spoznali, kako pomembni so zanesljivost, timsko delo, vztrajnost in zaupanje.

Vrhunec tedna je bila navdušujoča cirkuška predstava, na kateri so otroci svoje znanje in spretnosti predstavili staršem, družinam in drugim gostom.



murrer

S T E F A N

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

SYNGAP1-Awareness-Day an der Volksschule Fürnitz

Anlässlich des internationalen SYNGAP1-Awareness-Days am 21. Juni beteiligte sich die Volksschule Fürnitz an der weltweiten Aktion „Splash4SYNGAP“. Damit setzte die Schulgemeinschaft ein sichtbares Zeichen der Solidarität und machte auf das SYNGAP1-Syndrom aufmerksam – eine sehr seltene und bislang noch wenig erforschte genetische Erkrankung, von der auch ein Kind der Schule betroffen ist.

Unter dem Motto „Gemeinsam sichtbar werden“ erschienen alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal in blauer Kleidung – der Farbe der internationalen Awareness-Kampagne. Ein besonderer Höhepunkt waren die fröhlichen Wasserspiele, bei denen die Kinder mit großer Begeisterung mitmachten.

Mit dieser gemeinsamen Aktion setzte die Volksschule Fürnitz ein starkes Zeichen für Inklusion, Vielfalt und Zusammenhalt und zeigte, wie wichtig es ist, seltene Erkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.



Die Schulgemeinschaft der Volksschule Fürnitz setzte mit blauer Kleidung und fröhlichen Wasserspielen ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Menschen mit dem SYNGAP1-Syndrom.

SYNGAP1sindrom dan v LŠ Brnca

Ob dnevu sindroma SYNGAP1 21. junija smo na naši šoli izrazili solidarnost ter opozorili na ljudi s tem sindromom, za katerim boleha tudi eden izmed naših otrok.

Sindrom SYNGAP1 je zelo redka in še vedno premalo raziskana genetska bolezen. Pod geslom „Skupaj postanemo vidni“ so vsi učitelji, učiteljice, šolarji in šolarke prišli v šolo oblečeni v modra oblačila. Poseben vrhunec dneva so bile zabavne vodne igre.

Skupaj smo tako opozorili na pomen vključevanja, raznolikosti in medsebojne povezanosti.

Schwimmtage am Faaker See

Die 3. Klassen verbrachten von 29. Juni bis 1. Juli drei erlebnisreiche Schwimmtage im Strandbad Faak am See. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Schüler ihre Schwimmfähigkeiten verbessern, gemeinsam spielen und unbeschwerte Stunden am Wasser verbringen.

Ein besonderes Dankeschön gilt Bürgermeister Christian Poglitsch, der allen Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde den kostenlosen Eintritt ins Strandbad ermöglicht hat.

Ein Höhepunkt der Schwimmtage war der Besuch der Wasserrettung. Die Kinder erhielten spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben dieser wichtigen Einsatzorganisation und erfuhren, wie Menschen in Not am und im Wasser geholfen wird. Ein herzliches Dankeschön gilt der stellvertretenden Einsatzleiterin Alexandra Kröpfl, die sich viel Zeit für die Klassen nahm, alle Fragen geduldig beantwortete und den Schülern die Arbeit der Wasserrettung auf anschauliche und interessante Weise näherbrachte.

Die Schwimmtage bleiben allen Beteiligten als gelungene Mischung aus Bewegung, Lernen und gemeinsamen Erlebnissen in bester Erinnerung.



Neben Spiel, Spaß und Schwimmtraining sorgte der Besuch der Wasserrettung für spannende Einblicke in deren wichtige Aufgaben.

Plavalni dnevi

Učenci in učenke 3. razredov so preživeli tri nepozabne dni plavanja v kopališču ob Baškem jezeru. Ob lepem vremenu so izboljšali svoje plavalne spretnosti, se skupaj igrali in uživali v in ob vodi.

Vrhunec teh dni je bil obisk vodnih reševalcev. Posebna zahvala velja našemu županu Christianu Poglitschu, ki je vsem otrokom iz občine omogočil brezplačen vstop.



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Volksschule Gödersdorf

Ein ereignisreiches Frühjahr an der Volksschule Gödersdorf

Izleti, šport in kultura na LŠ Diča vas

An der Volksschule Gödersdorf/LŠ Diča vas war im zweiten Semester des Schuljahres 2025/26 wieder jede Menge los. Die Schüler konnten zahlreiche spannende Aktivitäten erleben, bei denen Bewegung, Natur, Gemeinschaft und Lernen gleichermaßen im Mittelpunkt standen.

Großen Anklang fand der Ausflug in den „griechischen Götterhimmel“ – eine Aufführung des Mozart Ensembles im Turnsaal der Schule –, bei dem die Kinder auf kreative und spannende Weise in die Welt der antiken Mythologie eintauchten.

Der Juni stand ganz im Zeichen abwechslungsreicher Projekte und Exkursionen. Die 4. Klasse erkundete bei der Stadtführung „Löwalan“ die Landeshauptstadt Klagenfurt aus einer neuen Perspektive und besuchte außerdem den ÖAMTC, wo wichtige Inhalte rund um Verkehrssicherheit und Mobilität vermittelt wurden. Ein weiterer Höhepunkt war die Abschlussveranstaltung des Projekts „Klub der klugen Köpfe“, bei der die Kinder ihr Wissen und ihre Kreativität eindrucksvoll präsentieren konnten.

Auch der Schulalltag bot viele besondere Erlebnisse. Im Schulgarten wurde gemeinsam Knoblauch geerntet, wenig später folgte die Kirschernte. Dabei erfuhren die Kinder unmittelbar, wie Lebensmittel wachsen und wie wertvoll regionale Natur- und Gartenprojekte sind.



Mit großer Begeisterung ernteten die Schüler die reifen Kirschen im Schulgarten und erlebten dabei Natur und Regionalität hautnah.

Sportlich wurde es beim großen Fußballfieber an der Volksschule Gödersdorf. Mit viel Begeisterung, Fairness und Teamgeist verwandelte sich die Schule in einen Treffpunkt für kleine Fußballfans, die gemeinsam ihre Freude am Sport auslebten und die österreichische Nationalmannschaft bei der WM anfeuerten. *Z veliko vnemo so navdušeni učenci navijali za avstrijsko reprezentanco.*

Der absolute Höhepunkt war jedoch in der vorletzten Schulwoche der gemeinsame Theaterausflug zur Seebühne Maria Wörth. Als Anerkennung für die gelungene Aufführung des Weihnachtsmusicals durften dort alle Kinder einen unvergesslichen Tag verbringen. Das unterhaltsame Theaterstück „Des Kaisers neue Kleider – neu gestylt“ sorgte mit viel Humor, Musik und einer modernen Inszenierung für große Begeisterung. Gemeinsam verbrachten Kinder und Erwachsene einen abwechslungsreichen Tag voller Freude, schöner Eindrücke und unvergesslicher Erlebnisse – ein gelungener Abschluss des Schuljahres.

Die zahlreichen Aktivitäten zeigen einmal mehr, wie vielfältig Lernen heute sein kann. Ob bei Ausflügen, Projekten, sportlichen Veranstaltungen oder Naturerlebnissen – die Volksschule Gödersdorf verbindet Wissensvermittlung mit praktischen Erfahrungen und schafft damit unvergessliche Erlebnisse für ihre Schüler.

Številne dejavnosti Ljudske šole Diča vas ponovno dokazujejo, kako raznoliko je lahko učenje. Naj gre za izlete, projekte, športne prireditve ali doživetja v naravi – šola povezuje posredovanje znanja s praktičnimi izkušnjami in omogoča učencem in učencem nepozabna doživetja.



Der Theaterausflug zur Seebühne Maria Wörth begeisterte die Kinder und bildete einen unvergesslichen Höhepunkt des Schuljahres.

Das engagierte Lehrerteam bedankt sich bei allen Kindern, Eltern sowie allen Unterstützern, die dieses abwechslungsreiche Schulhalbjahr möglich gemacht haben, und wünscht allen noch schöne und erholsame Sommerferien. *Vsem najlepša hvala in lepo poletje!*



Gasthof zur Post „Zenz“

Genuss. Gastfreundschaft. Gemütlichkeit.

Ob zum Mittagessen, zum gemütlichen Abendessen
oder auf ein Getränk mit Freunden – wir freuen uns auf euren Besuch!

Regionale Küche • gemütlicher Gastgarten • Zimmer
Rosentalstraße 30 • 9582 Latschach am Faaker See

+43 660 639 4246 • info@gh-post.com

Kinderbetreuung Kleeblatt zu Besuch bei der Feuerwehr Finkenstein

Die Horte der Volksschule Gödersdorf und der Mittelschule Finkenstein besuchten am 1. Juli die Freiwillige Feuerwehr Finkenstein. Die Kinder und Jugendlichen erhielten spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr, die weit über das Löschen von Bränden hinausgehen. Außerdem erfuhren sie, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft und lernten die verschiedenen Geräte und deren Einsatzbereiche kennen.

Besonders aufregend war es, die schwere Schutzausrüstung mit Atemschutzmaske und Sauerstoffflasche selbst anzuprobieren. Anschließend konnten die Kinder auch praktisch mitarbeiten, einen Hochdruckschlauch an den Hydranten anschließen, die Schläuche kuppeln und selbst den Löschangriff üben.

Den krönenden Abschluss bildete eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch Finkenstein, die bei allen für große Begeisterung sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Jugendbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Finkenstein, den Brüdern Urschitz, für ihren engagierten Einsatz und den abwechslungsreichen sowie lehrreichen Nachmittag.



Die Kinder und Jugendlichen verbrachten einen spannenden Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Finkenstein und lernten die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr hautnah kennen.

Großartige Erfolge für das horSense-Team bei den Special Olympics Sommerspielen

Mit beeindruckenden Leistungen und großem Teamgeist kehrte das Kärntner Team von horSense von den Special Olympics Sommerspielen 2026 in Wien zurück. Gemeinsam mit den Therapiepferden Aragon und Fini zeigten die Athleten in mehreren Disziplinen ihr Können und wurden für ihren Einsatz mit zahlreichen Medaillen und hervorragenden Platzierungen belohnt.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen bewiesen Athleten, Pferde und Betreuer großen Einsatz, Ausdauer und Zusammenhalt. Neben den sportlichen Leistungen standen vor allem die Freude am Sport, gelebte Inklusion und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Für das gesamte horSense-Team waren die Sommerspiele ein besonderes Erlebnis und zugleich eine schöne Bestätigung für die intensive Vorbereitung und das regelmäßige Training. Die Freude über die erreichten Erfolge war bei Athleten und Betreuern gleichermaßen groß.

horSense begleitet als gemeinnütziger Verein Menschen mit Behinderung durch pferdegestützte Therapie und inklusiven Reitsport. Damit diese wertvolle Arbeit und die Teilnahme an besonderen Veranstaltungen wie den Special Olympics auch in Zukunft möglich bleiben, ist der Verein auf die Unterstützung von Spendern und Sponsoren angewiesen. Jeder Beitrag hilft dabei, Inklusion zu fördern und Menschen mit Behinderung besondere sportliche Erfahrungen und Erlebnisse zu ermöglichen.



Das erfolgreiche horSense-Team kehrte mit zahlreichen Medaillen und vielen besonderen Erinnerungen von den Special Olympics Sommerspielen 2026 in Wien zurück.

Empfang für Tennis-Europameisterin Sarah Kanduth im Gemeindeamt

Bereits in der vergangenen Ausgabe der Gemeindezeitung wurde über den großartigen Erfolg von Sarah Kanduth berichtet. Die Fürnitzerin sicherte sich nach ihrem Weltmeistertitel im Vorjahr nun auch den Europameistertitel und bestätigte damit eindrucksvoll ihre Spitzenposition im internationalen Seniorentennis.

Vor Kurzem war Sarah Kanduth zu Besuch im Gemeindeamt Finkenstein, wo sie von Bürgermeister Christian Poglitsch und Sportreferent Vorstandsmitglied Christian Oschounig herzlich empfangen wurde. In einem persönlichen Gespräch berichtete die Weltranglistenerte der Altersklasse Damen 30+ über ihre bisherigen Erfolge, ihre intensiven Vorbereitungen und die kommenden sportlichen Herausforderungen.

Als Anerkennung für ihre außergewöhnlichen Leistungen und zur Unterstützung der bevorstehenden internationalen Turniere überreichten Bürgermeister Christian Poglitsch und Sportreferent Christian Oschounig neben einem Blumenstrauß auch einen Beitrag für die Turnierreisekasse. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist stolz auf ihre erfolgreiche Spitzensportlerin und freut sich, Sarah Kanduth auf ihrem weiteren sportlichen Weg unterstützen zu können.

Mit Blick auf die nächsten Höhepunkte richtet sich ihr Fokus bereits auf die Weltmeisterschaften in Japan, wo sie ihren im Vorjahr errungenen Weltmeistertitel erfolgreich verteidigen möchte. Die Gemeindevertretung wünschte ihr dafür alles Gute, viel Erfolg und weiterhin verletzungsfreie Wettkämpfe.



Bgm. Christian Poglitsch und Sportreferent VM. Christian Oschounig gratulierten Tennis-Europameisterin Sarah Kanduth und wünschten ihr für die bevorstehenden internationalen Bewerbe weiterhin viel Erfolg.

50 Jahre Karawankencup – Ein halbes Jahrhundert Fußball, Gemeinschaft und Tradition

Mit einer stimmungsvollen Jubiläumsfeier in der Klosterruine Arnoldstein wurde am 9. Juli das 50-jährige Bestehen des Karawankencups gefeiert. Vertreter aller teilnehmenden Vereine – FC Riegersdorf, FC Schütt, SV St. Job/Sigmontitsch, Internationaler SV, FC Waldsiedlung und DSG Maria Elend – blickten gemeinsam auf fünf Jahrzehnte gelebte Fußballtradition zurück.

Im offiziellen Festakt standen die Geschichte, die Entwicklung und die große Bedeutung des Karawankencups für den regionalen Fußballsport im Mittelpunkt. Zahlreiche Spieler, Funktionäre, langjährige Wegbegleiter und Ehrengäste verliehen der Jubiläumsveranstaltung einen würdigen Rahmen. Auch der SV St. Job/Sigmontitsch vertrat die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bei den Feierlichkeiten. Im Anschluss ließ man den Abend bei guter Verpflegung, musikalischer Unterhaltung und vielen gemeinsamen Erinnerungen gemütlich ausklingen.

Auch sportlich bot die Saison 2025/26 wieder spannende Begegnungen. Der FC Riegersdorf sicherte sich mit 49 Punkten bereits zum dritten Mal in Folge den Meistertitel. Mit 15 Siegen aus 20 Spielen setzte sich die Mannschaft knapp gegen den FC Schütt durch, der mit 47 Punkten Vizemeister wurde und mit 84 Treffern die treffsicherste Offensive der Liga stellte.

Der SV St. Job/Sigmontitsch erreichte mit 32 Punkten einen hervorragenden dritten Platz und bestätigte damit erneut seine starke Rolle im Karawankencup. Auf den weiteren Rängen folgten der Internationale SV mit 17 Punkten sowie der FC Waldsiedlung und die DSG Maria Elend mit jeweils 15 Punkten.

Die Jubiläumssaison zeigte eindrucksvoll, dass der Karawankencup seit mittlerweile fünf Jahrzehnten weit mehr als ein Fußballbewerb ist – er verbindet Menschen, Vereine und Generationen und ist ein wichtiger Bestandteil des regionalen Sport- und Gemeinschaftslebens.



Der SV St. Job/Sigmontitsch feierte gemeinsam mit Bürgermeister Christian Poglitsch (Mitte) das 50-jährige Jubiläum des Karawankencups und den hervorragenden dritten Platz in der Saison 2025/26.

Open Air 2026 - Stars der Zukunft begeisterten das Publikum

Die Musikschule Modern Music College Villach veranstaltete auch heuer wieder ihr traditionelles Open Air „Stars der Zukunft“. Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, begeisterten die Schüler im Arneitz Village in Faak am See mehr als 560 Gäste mit ihrem musikalischen Können. „Unsere Schüler sollen Musik nicht nur im stillen Kämmerchen erlernen, sondern auch vor Publikum Bühnenerfahrung sammeln können“, sagt Musikschulleiter Wolfgang Legat. Aus diesem Grund lädt das Modern Music College jedes Jahr zu einer großen Sommer- und Wintershow ein.

Kurz vor Schulschluss war es wieder so weit: Unter dem Motto „Stars der Zukunft“ präsentierten mehr als 72 Schüler auf der Arneitz-Bühne ein abwechslungsreiches Programm mit Rock, Pop, Musical, Volksmusik und vielen weiteren Musikrichtungen.

Bereits jetzt vormerken: Am Sonntag, dem 17. Jänner 2027, findet das Neujahrskonzert „MMC goes New Year 2027“ statt. Beginn ist um 16 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Treffen. Im Modern Music College werden unter anderem Klavier, Keyboard, Gesang, Schlagzeug, E-Bass, Violine, Steirische Harmonika, Ukulele sowie alle Arten von Gitarren unterrichtet. Darüber hinaus gibt es das Angebot „Musik erforschen“ für Kinder ab drei Jahren. Das Unterrichtsangebot umfasst verschiedenste Musikstile. Der jüngste MMC-Schüler ist derzeit drei Jahre alt, der älteste 73 Jahre.

Wer selbst ein Instrument erlernen oder seine Stimme ausbilden möchte, kann jederzeit eine kostenlose Schnupperstunde für das kommende Schuljahr vereinbaren. Informationen und Terminvereinbarung unter 0664 156 77 67 oder unter www.mmc-villach.at.



Mehr als 72 Schüler des Modern Music College Villach begeisterten beim Open Air „Stars der Zukunft“ im Arneitz Village in Faak am See über 560 Besucher mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

LAND KÄRNTEN
Musikschulen

2026
2027

Musikschul- Einschreibungen

Online
Anmeldung

an allen Musikschulstandorten
ab 16:00 Uhr

Montag, 14. September 2026

16:00 bis 18:00 Uhr

an allen Musikschulstandorten

SCHON?
GEHÖRT?

musikschule.ktn.gv.at

Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich immer sauberes Wasser habe.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Neue Schildkappen für die Stockschiützen des SV St. Job/Sigmontitsch

Über neue Schildkappen dürfen sich die Stockschiützen des SV St. Job/Sigmontitsch freuen. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See unterstützte den Verein mit dem Sponsoring der neuen Vereinsausstattung. Die offizielle Übergabe fand am 8. Juli 2026 beim Gasthaus Pranger statt. Bürgermeister Christian Poglitsch, Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder, Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und Sportreferent Christian Oschounig überreichten die neuen Schildkappen an Obmann Bernhard Perchtold und die anwesenden Vereinsmitglieder. Der SV St. Job/Sigmontitsch bedankt sich bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die langjährige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Die neuen Schildkappen sorgen künftig nicht nur für ein einheitliches Auftreten, sondern sind auch ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen Gemeinde und Verein. Die Marktgemeinde wünscht den Stockschiützen weiterhin viel Freude am Sport, eine erfolgreiche Saison und natürlich „Stock Heil!“



Obmann Bernhard Perchtold, Vbgm. Ing. Alexander Linder, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Bgm. Christian Poglitsch, Angela Mertel und VM. Christian Oschounig gemeinsam mit Mitgliedern des SV St. Job/Sigmontitsch bei der Übergabe der neuen Schildkappen.

Carinthia200: Finkenstein ist Teil der Premiere

Am Sonntag, dem 20. September startet um 07:00 Uhr in Villach die Premiere von „Carinthia200 – It’s my Ride“. Rund 2.000 Teilnehmer werden bei der ersten Ausgabe der Radsportveranstaltung erwartet. Entlang der Strecke sind Fans und Zuschauer herzlich willkommen, um die Radfahrer anzufeuern und für eine starke Stimmung zu sorgen. Tagsüber führt die Strecke auch durch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Dabei ist mit Verkehrssperren und kurzzeitigen Behinderungen zu rechnen. Die genauen Informationen zu Sperren, Streckenführung und Umleitungen werden noch im Detail kommuniziert, sobald diese von den zuständigen Behörden final festgelegt wurden. Allgemeine Infos finden Sie unter: www.carinthia200.com Wer Carinthia200 als Volunteer unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter: Infos für Helfer: www.carinthia200.com/volunteers



Das Radsportevent Carinthia200 findet heuer erstmalig statt und führt am 20. September auch durch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit
Gewinn-
spiel!

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

SPRIT SPAREN, ELEKTRISCH FAHREN.

Mit bis zu 130 km elektrische Reichweite.



€ 6.000, ⁻¹ Plug-in-Hybrid-Prämie

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

5 JAHRE GARANTIE*

1) Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtboni inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Gültig für Privatpersonen bei Kauf eines CUPRA Plug-in-Hybrids bis 05.11.2026. Kann nicht mit der DSG- bzw. Allrad-Prämie kombiniert werden. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 1,3-2,6 l/100 km. Stromverbrauch: 13,0-24,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 28-58 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2026.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach
Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0
www.wiegele.at

ZEIT FÜR EINE NEUE KÜCHE?

Individuell geplant.
Persönlich beraten.
Professionell umgesetzt.



K&P
KLAMMER & PREIML

KÜCHEN & WOHN DESIGN

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN



SCANNEN & ANRUFEN

Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach
Tel.: 04242 / 27667 | www.kp-design.at